Anhang zur Prüfungsordnung B.A. Lehramt

1.	Bildende Kunst Koblenz und Landau	28
2.	Bildungswissenschaften Koblenz	30
3.	Bildungswissenschaften Landau	31
4.	Biologie Koblenz	33
5.	Biologie Landau	35
6.	Chemie Koblenz	37
7.	Chemie Landau	39
8.	Deutsch Koblenz	41
9.	Deutsch Landau	43
10.	Englisch Koblenz	45
11.	Englisch Landau	47
12.	Ethik Koblenz und Landau	49
13.	Evangelische Religionslehre Koblenz	51
14.	Evangelische Religionslehre Landau	53
15.	Französisch Landau	55
16.	Geographie Koblenz	57
17.	Geographie Landau	59
18.	Geschichte Koblenz	61
19.	Grundschulbildung Koblenz	63
20.	Grundschulbildung Landau	65
21.	Informatik Koblenz	68
22.	Katholische Religionslehre Koblenz	70
23.	Katholische Religionslehre Landau	72
24.	Mathematik Koblenz	74
25.	Mathematik Landau	77
26.	Musik Koblenz	79
27.	Musik Landau	82
28.	Physik Koblenz	85
29.	Physik Landau	87
30.	Sonderpädagogik Landau	89
31.	Sozialkunde Koblenz	90
32.	Sozialkunde Landau	92
33.	Sport Koblenz	94
34.	Sport Landau	97
35.	Wirtschaft und Arbeit Koblenz	100
36.	Wirtschaft und Arbeit Landau	103

Anhang zu § 2 Abs. 3, § 6 Abs. 1 und 3, § 5 Abs. 3 und 5, § 11 Abs. 2, 3 und 5, § 12 Abs. 2, § 13 Abs. 1, 2 und 4, § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 2 S. 2, 3 und 4

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist in den Fächern die regelmäßige Teilnahme an folgenden Modulen und den dem jeweiligen Modul zugehörigen Pflichtlehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflicht) erforderlich.

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, durch das Bestehen der Modulprüfung geführt.

Wenn bei den einzelnen Modulen kein Hinweis auf die Art der Modulprüfung aufgenommen ist, findet eine abschließende Modulprüfung statt.

Die verschiedenen Veranstaltungen werden mit nachfolgenden Abkürzungen ausgewiesen:

(AA)	=	Atelierarbeit	(K)	=	Kolloquium	RS	=	Realschule
BBS	=	berufsbildende Schule	(KS)	=	künstlerisches Seminar	(S)	=	Seminar
(E)	=	Exkursion	L	=	Labor	(T)	=	Tutorium
GS	=	Grundschule	P)	=	Praktikum	(Ü)	=	Übung
Gym	=	Gymnasium	Pro	=	Projekt	(V)	=	Vorlesung
HS	=	Hauptschule	(PS)	=	Proseminar			

In den Modulen werden Pflichtveranstaltungen (Pflicht) und Wahlpflichtveranstaltungen (Wahlpflicht) unterschieden.

28

1. Bildende Kunst Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

26-38 SWS 26-32 SWS 8 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 1: Fachgrundlagen der	Kunstdida	aktik und Ku	nstwissens	schaft 6	Leistungspunkte
1.1	Ziele und Inhalte der Kunst- pädagogik / Bild- und Kunst- begriff/Bezugswissenschaft (V/S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendli- chen / Bezugswissenschaften (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Fachmethoden der I	Kunstdidak	tik und Kun	stwissensc	haft 6	Leistungspunkte
2.1	Methoden kunstpädagogischer Vermittlung (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Methoden kunstwissenschaft- licher Werkanalyse (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 3: Grundlagen der Kur	nstgeschich	nte		6	Leistungspunkte
3.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Analyse und Interpretation (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Neuere Kunstgesch	ichte und S	Sachgebiete	der Kunst	6	Leistungspunkte
4.1	Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Medien, Design, Alltagsästhetik (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 5: Einführung in die kü	16	Leistungspunkte			
5.1	Einführendes künstlerisches Projekt (KS)	Pflicht	6	4 ²		
5.2	Einführung in das Zeichnen (KS)	Pflicht	3	2 ²		

¹ Das Modul 5 erstreckt sich über vier Semester.

² Die SWS-Angaben gelten für die Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.

.

Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht Pflicht he Prüfung didaktik flodule 1 un Pflicht	3 3 g Dauer: 20	2 Minuten	3	Leistungspunkte
Modul 6: Kunst- und Kulturge Kunst- und Kulturgeschichte (Schwerpunkte) (V/S) Künstlerische Positionen (S) Modulprüfung: Mündlic Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht Pflicht he Prüfung didaktik flodule 1 un Pflicht Flicht	3 3 g Dauer: 20	2 Minuten	3	Leistungspunkte
Kunst- und Kulturgeschichte (Schwerpunkte) (V/S) Künstlerische Positionen (S) Modulprüfung: Mündlic Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht Pflicht he Prüfung didaktik flodule 1 un Pflicht Flicht	3 3 g Dauer: 20	2 Minuten	3	Leistungspunkte
(Schwerpunkte) (V/S) Künstlerische Positionen (S) Modulprüfung: Mündlic Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht he Prüfung didaktik lodule 1 un Pflicht s – Prozess	3 g Dauer: 20 d 2 3	2 Minuten		
Modulprüfung: Mündlic Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	he Prüfung didaktik flodule 1 un Pflicht 5 – Prozess	g Dauer: 20	Minuten 2		
Modul 7:Grundlagen der Fach Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	didaktik lodule 1 un Pflicht - Prozess	d 2 3	2		
Teilnahmevoraussetzung: M Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht - Prozess	3			
Projekt Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: M	Pflicht - Prozess	3		16	
Modul 8: Künstlerische Praxis Teilnahmevoraussetzung: N	- Prozess			16	
Teilnahmevoraussetzung: N		se und Ergel		16	1 1 4
	lodul 5		onisse	10	Leistungspunkte
Eine Veransta					
	altung aus d	den folgender	n zwei Wahlpf	ilichtbereichen	:
Schwerpunktbereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	8	4 2		
Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	8	4 2		
Bei Wahl einer Veranstaltung aus d Bereichen 1 und 2 frei gewählt werd	dem Schwer den.	punktbereich 1	1, können beide		
weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	4	22		
weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	4	2 2		
	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA) Zwei Veranstaltungen aus den folge Bei Wahl einer Veranstaltung aus des Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA) weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA) Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpteren Bereich 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpteren Bereich 1 gewählt werden. weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA) weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA) Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Wahlpflichtbere Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 2 teren Bereich 1 gewählt werden. weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA) weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Schwerpunktbereich 2: Wahl- 8 4 2 Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA) Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Wahlpflichtbereichen. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 1, können beide Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 2 muss eine der teren Bereich 1 gewählt werden. weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA) weiterer Bereich 2: Wahl- 4 2 2 Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA) Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Wahlpflichtbereichen. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 1, können beide Veranstaltung Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 2 muss eine der zwei Veranstalteren Bereich 1 gewählt werden. weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA) weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)

2. Bildungswissenschaften Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 - 24 SWS 22 - 24 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Sozialisation, Erziehu	ng, Bildung			10 Leisti	ingspunkte
1.1	Enwicklungspsychologie und Persönlichkeitsentwicklung (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Sozialisation und Sozialisationsagenturen (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Erziehungs- und Bildungstheo- rien (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Kindheit und Jugend (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Didaktik, Methodik, Ko	ommunikation	und Medien		12 Leisti	ingspunkte
2.1	Theorie und Praxis des Unterrichts (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Gestaltung von Lernumgebungen (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Kommunikation und Interaktion im Unterricht (S)	Pflicht	3	2		
2.4	Medienbildung (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfu	ing, Dauer: 2	0 Minuten			
	Modul 3: Diagnostik, Differenzi	erung und Inte	gration		8 Leisti	ungspunkte
3.1	Pädagogisch-psychologisch Diagnostik (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Heterogenität und kulturelle Vielfalt (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Pädagogische Beratung, Lernberatung (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Erziehung und Bildun	g im Kindesalte	er		12 Leisti	ungspunkte
4.1	Theorien und Konzepte grund- legender Bildung im Kindesalter (V/S)	Pflicht	3	2		
4.2	Bildungsprozesse und Übergänge in der Kindheit (V/S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kinderalltag und Kinderkultur (V/S)	Pflicht	3	2		
4.4	Lerndiagnostik (V/S)	Pflicht	3	2		

3. Bildungswissenschaften Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 - 26 SWS 16 - 22 SWS 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung		
	Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung 11 Leistungspunkte							
1.1	Lernen und Entwicklung (V)	Pflicht	2	2				
1.2	Sozialisation, Erziehung, Bildung (V)	Pflicht	3	2				
	Zwei Sem	inare aus dem S	Seminarange	ebot für Mod	ul 1:			
1.3	Seminar	Wahlpflicht	3	2				
1.4	Seminar	Wahlpflicht	3	2				
	Modul 2: Didaktik, Methodik, Ko	ommunikation (und Medien		11 Leistu	ingspunkte		
2.1	Gestaltung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht(V/Ü)	Pflicht	3	2				
2.2	Praxis der Unterrichtsgestaltung (S)	Pflicht	3	2				
2.3	Kommunikation und Interaktion (V/S)	Pflicht	2	2				
2.4	Lehr/Lernmedien (V/S)	Pflicht	3	2				
	Modul 3: Diagnostik, Differenzie	erung, Integrati	on		8 Leistu	ingspunkte		
3.1	Pädagogisch-psychologische Diagnostik (V)	Pflicht	2	2				
3.2	Pädagogik der Heterogenität (V)	Pflicht	2	2				
3.3	Vertiefendes Wahlpflichtseminar zu Diagnostik oder Umgang mit Heterogenität (S)	Wahlpflicht	4	2				
	Modul 4: Erziehung und Bildung	g im Kindesalte	er		12 Leistu	ingspunkte		
4.1	Erziehung und Bildung im Kindesalter; Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule (V)	Pflicht	3	2				
4.2	Biographische und institutionelle Übergänge (S)	Pflicht	3	2				
4.3	Konzepte und interkulturelle Bildung (S)	Pflicht	3	2				
4.4	Umgang mit Erziehungsschwie- rigkeiten / außerschulische Hil- fesysteme / Elternarbeit (S)	Pflicht	3	2				

32

	Modulprüfung: Mündliche	e Prüfung	Dauer: 20 Min	nuten ³	
	Modul 5: Psychologische Grund	dlagen sond	erpädagogisc	her Förderung	12 Leistungspunkte
5.1	Einstellungen gegenüber behinderten und sozial benachteiligten Personen (V)	Pflicht	2	2	
5.2	Psychische Entwicklung behinderter und sozial benachteiligter Personen (V)	Pflicht	2	2	
5.3	Grundlagen der Diagnostik und Begutachtung behinderter und sozial benachteiligter Personen (1) (V)	Pflicht	2	2	
5.4	Grundlagen der Diagnostik und Begutachtung behinderter und sozial benachteiligter Personen (2)(S)	Pflicht	3	2	
5.5		Pflicht	3	2	
	Personen (S)	e Prüfung l	Dauer: 20 Min	uten ³	

³ Für Studierende im Lehramt in den Schularten Grundschule und Förderschule erfolgt die mündliche Prüfung im Bachelor-Studium. Studierende im Lehramt für die Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium absolvieren die mündliche Prüfung im Rahmen des Masterstudiums im Modul 6.

4. Biologie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 47 SWS 30 - 41 SWS 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Grundlagen der Chemie				6 Leis	tungspunkte
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Chemisches Praktikum (P)	Pflicht	3	2	Х	
	Modul 2: Strukturen und Funktione	n der Pflanze	en		7 Leis	tungspunkte
2.1	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (v)	Pflicht	3	2		
2.2	Botanisches Grundpraktikum (P)	Pflicht	4	3	X	
	Modul 3: Strukturen und Funktione	n der Tiere			7 Leis	tungspunkte
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (P)	Pflicht	4	3	Х	
	Modul 4: Fachdidaktik I. Biologieunterricht – Konzeptionen Teilnahmevoraussetzung: ein abge		_	en Rildung	6 Leis swissenschafter	tungspunkte
		ie Fachmodul			3WI33CI I3GI IAITCI	,
4.1	Einführung in die Fachdidaktik (V+S)	Pflicht	4	1+2		
4.2	Fachdidaktisches Grundprak-tikum (P)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung Dauer	: 15 Minute	en		
	Modul 5: Humanbiologie und Anthr				6 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul					
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Humanbiologisches Praktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 6a: Ökologie, Biodiversität u		GS		8 Leis	stungspunkte
		2 und 3				
6a.1	Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Zoologische Bestimmungs- techniken (P)	Pflicht	2	2	Х	
6a.3	Botanische Bestimmungstechniken (P)	Pflicht	2	2	X	
6a.4	1 Botanische + 1 Zoologische Ex- kursion	Pflicht	1	1	X	

	Modul 6b: Ökologie, Biodiversität u	ınd Evolution	HS, RS, C	SYM	9 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 2 u	ınd 3				
6b.1	Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6b.2	Zoologische Bestimmungs- techniken mit Exkursionen (P)	Pflicht	3	3	Х	
6b.3	Botanische Bestimmungstechniken mit Exkursionen (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modul 7: Physiologie der Pflanzen	12 Leist	ungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1, 2	2 und 6				
7.1	Physiologie der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Pflanzenphysiologisches Praktikum (P)	Pflicht	4	3	Х	
	Eine der fünt	f folgenden W	ahlpflichtve	eranstaltunge	en:	
7.3	Biologie der Moose (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
7.4	Bau, Biologie und Indikator-funktion der Flechten (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
7.5	Biologie und Ökologie der Algen (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
7.6	Ökologie der Pilze (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
7.7	Ökologie heimischer Farne und Blütenpflanzen (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
	Modul 8: Physiologie der Tiere HS,	RS, GYM			12 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1, 3	3 und 6				
8.1	Physiologie der Tiere (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Tierphysiologisches Praktikum (P)	Pflicht	4	3	Х	
	Eine der sech	s folgenden V	Vahlpflichtv	veranstaltung	ien:	
8.3	Populationsökologie (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
8.4	Verhaltensphysiologie der Amphibien (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
8.5	Limnoökologie der Seen (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
8.6	Ökologie und Funktions- morphologie der Säugetiere (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
8.7	Ökologie und Funktions- morphologie der Käfer (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	
8.8	Faunistisch-ökologische Untersu- chungen der Käfer (V+P)	Wahl- pflicht	5	3	Х	

5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

34 - 48 SWS 34 - 48 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Grundlagen der Chemie				5 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für Veranst Prüfungsvorleistung (Klausur) in Vera					
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2	Х	
1.2	Chemisches Praktikum (P)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 60 Minu	en		•	
	Modul 2: Strukturen und Funktione	en der Pflanze	n		8 Leis	tungspunkt
	Teilnahmevoraussetzung für Veranst Prüfungsvorleistung (Klausur) in Vera					
2.1	Grundlagen der Zellbiologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2	Х	
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	3	X	
	Modulprüfung: Klausur D	auer: 60 Minu	ten			
	Modul 3: Strukturen und Funktione	en der Tiere			5 Leist	tungspunkt
	Teilnahmevoraussetzung: für Verans Prüfungsvorleistung (Klausur) in Vera					
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2	Х	
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	3	X	
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 60 Minut	en			
	Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeptio Biologieunterrichtes	n und Gestalt	ung des		6 Leis	tungspunkt
		eiche Teilnahn ichen Modul so			vissen- n 1 und 2 oder	3
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	1	1		
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	2	2	Х	
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 60 Minu	en			
	Modul 5: Humanbiologie und Anth	ropologie			7 Leis	tungspunkt

5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	5	3	Х	
5.2	Humanbiologisches Praktikum (P)	Pflicht	2	1	Х	
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 60 Minut	:en			
	Modul 6: Ökologie, Biodiversität un	d Evolution			9 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module					
6.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Zoologische Bestimmungsübungen mit 2 Exkursionen (Ü, Ex)	Pflicht	1	2	Х	
6.3	Einführung in die Systematik der Tiere (V)	Pflicht	2	1		
6.4	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen mit 2 Exkursionen (Ü, Ex)	Pflicht	1	2	Х	
6.5	Einführung in die Systematik der Pflanzen (V)	Pflicht	2	1		
	1 Hall2011 (V)					
	Modulprüfung: Mündliche Pri	üfung Daueı	ı: 30 Minu	ten		
	. ,	üfung Dauer	r: 30 Minu	ten	13 Leist	ungspunkt
	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen	1, 2 und Vera	nstaltung (6.1	13 Leist	ungspunkt
7.1	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module	1, 2 und Vera	nstaltung (6.1	13 Leist	ungspunkt
7.1	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflan-	1, 2 und Vera stung (Klausu	nnstaltung (r) in Veran	6.1 staltung 7.1		ungspunkt
	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V)	1, 2 und Vera stung (Klausui Pflicht	nnstaltung (r) in Veran	6.1 staltung 7.1		ungspunkt
7.2	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P)	1, 2 und Vera stung (Klausui Pflicht	nnstaltung (r) in Veran 6 3 4	6.1 staltung 7.1 3	Х	ungspunkt
7.2	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P)	1, 2 und Vera stung (Klausur Pflicht Pflicht	nnstaltung (r) in Veran 6 3 4	6.1 staltung 7.1 3	X	
7.2	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P) Modulprüfung: Klausur Da Modul 8: Physiologie der Tiere	1, 2 und Verastung (Klausur Pflicht Pflicht Pflicht uer: 60 Minut	nnstaltung (r) in Veran. 6 3 4	6.1 staltung 7.1 3 2 2 2	X	ungspunkt
7.2	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P) Modulprüfung: Klausur Da Modul 8: Physiologie der Tiere Teilnahmevoraussetzung: Module	1, 2 und Verastung (Klausur Pflicht Pflicht Pflicht uer: 60 Minut	nnstaltung (r) in Veran. 6 3 4	6.1 staltung 7.1 3 2 2 2	X	
7.2	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P) Modulprüfung: Klausur Da Modul 8: Physiologie der Tiere Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 8.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Tiere	1, 2 und Verastung (Klausur Pflicht Pflicht Pflicht uer: 60 Minut 1, 3, 5 und Vestung (Klausur	eranstaltung (anstaltung (anst	6.1 staltung 7.1 3 2 2 2	X X 12 Leist	
7.2 7.3 8.1	Modulprüfung: Mündliche Pri Modul 7: Physiologie der Pflanzen Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 7.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V) Ökologie der Pflanzen (S/Ü) Pflanzenphysiologisches Praktikum (P) Modulprüfung: Klausur Da Modul 8: Physiologie der Tiere Teilnahmevoraussetzung: Module Für Veranstaltung 8.3: Prüfungsvorleis Physiologie und Ökologie der Tiere (V)	1, 2 und Vera stung (Klausul Pflicht Pflicht uer: 60 Minut 1, 3, 5 und Ve stung (Klausul Pflicht	eranstaltung (anstaltung (ans	6.1 staltung 7.1 3 2 2 2 2	X X 12 Leist	

6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtmodule und auf die Wahlpflichtmodule

36 - 50 SWS 36 - 44 SWS 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Allgemeine und Anorgar	nische Chemie	1 - Grund	lagen	9 Leist	ungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	Х	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: mündliche F	Prüfung, Daue	r: 30 Minut	en		
	Modul 2: Allgemeine und Anorgar	nische Chemie	2 - Umgai	ng mit Stoff	fen 10 Leistu	ungspunkte
0.4	Allegan sing Chamin Tail 0 (1)	Dillialet		0		
2.1	Allgemeine Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	2	2	Х	
2.2	Allgemeine Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	2	3		
2.3	Anorganische Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Anorganische Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	2	3		
2.5	Chemisches Rechnen (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur, Da	uer: 90 Minute	n			
	Modul 3: Fachdidaktik - Schülerge Teilnahmevoraussetzung: Module 1	•	rimentiere	n	7 Leisti	ıngspunkte
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Praxisorientierte Methodik und Di- daktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
		uer: 90 Minute	n			
	Modul 4: Organische Chemie 1- G Teilnahmevoraussetzung: Module				7 Leistu	ıngspunkte
4.1	Organische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie Teil 1 (Ü)	Pflicht	4	2		
		uer: 90 Minute				
	Modul 5: Organische Chemie Teil Teilnahmevoraussetzung: Modul 4	_	e Synthes	echemie	7 Leistu	ıngspunkte
5.1	Organische Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	4	4		
	Modulprüfung: Klausur, Da	uer: 90 Minute	n			
	Modul 6: Physikalische Chemie - 0 Teilnahmevoraussetzung: Module 1	•			8 Leistu	ıngspunkte
	remainment en auceotizarig. Micaare					

6.2	Physikalische Chemie (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur, Dau	er: 90 Minutei	า			
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methode	n im Chemieu	interricht		7 Leist	tungspunkt
	Teilnahmevoraussetzung: Module 3,	4 und 5				
7.1	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2		
7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
	In Veranstaltung 7.2. Hausarbeit, Modul 8: Alltags- und Umweltchem		nen 		10 Leist	tungspunkt
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1 k				10 =0.0	g-p
	Zwei der fol	genden drei W	ahlpflichtve	eranstaltung	ıen	
	Quantitativa Eva arimanta zur All	Wahl-	3	2		
8.1	Quantitative Experimente zur Alltagschemie (Ü)	pflicht		_		
8.1			3	2		
	tagschemie (Ü) Quantitative Schulexperimente zur	pflicht Wahl-		_		
8.2	tagschemie (Ü) Quantitative Schulexperimente zur Umweltchemie (Ü) Umweltanalytik (Ü) Eine der folg	pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht genden drei Wa	3	2 2 eranstaltung	en	
8.2	tagschemie (Ü) Quantitative Schulexperimente zur Umweltchemie (Ü) Umweltanalytik (Ü)	pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht	3	2 2 eranstaltung 2	en	
8.2	tagschemie (Ü) Quantitative Schulexperimente zur Umweltchemie (Ü) Umweltanalytik (Ü) Eine der folg	pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht genden drei Wahl- Wahl-	3 3 ahlpflichtve	2 2 eranstaltung	en	

7. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

37 - 54 SWS 37 - 54 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleistung
	Modul 1: Allgemeine und anorga	nische Chem	ie 1 - Grund	llagen	8 Lei	stungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	3	3		
1.3	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1		
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Allgemeine und anorga	nische Chem	ie 2 – Umga	nng mit Stof	ffen 9 Leist	tungspunkte
2.1	Anorganisch-chemische Labor- übung I (Ü)	Pflicht	3	4		
2.2	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Anorganisch-chemische Labor- übung II (Ü)	Pflicht	3	4		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schüle	ergerechtes E	xperimenti	eren	8 Leist	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	ule 1 und 2				
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4		
3.2	Fachdidaktik I (V/Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 4: Organische Chemie 1 - Teilnahmevoraussetzung: Mod	_			6 Leist	tungspunkte
4.1	Organisch-chemische Übung (Ü)	Pflicht	2	2		
4.2	Organische Chemie I (V)	Pflicht	4	2		
	Modul 5: Organische Chemie 2: Control of the C		yntheseche	emie	9 Leist	tungspunkte
5.1	Organisch-chemische Labor- übung (Ü)	Pflicht	4	5	Х	
5.2	Organisch-chemisches Seminar (S)	Pflicht	2	2		
5.3	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: mündliche	Prüfung, Dau	ier: 30 Minu	ten		
	Modul 6: Physikalische Chemie -	Grundlagen			9 Leist	tungspunkte

	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ule 1 und 2						
6.1	Physikalische Chemie I (V/Ü)	Pflicht	3	2				
6.2	Physikalische Chemie II (V/Ü)	Pflicht	3	2				
6.3	Thermodynamik (V)	Pflicht	3	2				
	Modulteilprüfungen							
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 8 Leistungspunkte							
	Teilnahmevoraussetzung: Module 3 bis 5							
7.1	Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht	8	5				
7.1	Didaktische Übungen OC (Ü) Modul 8: Alltags- und Umweltche		8	5	8 Leist	ungspunkte		
7.1	Modul 8: Alltags- und Umweltche		8	5	8 Leist	ungspunkte		
7.1 8.1	Modul 8: Alltags- und Umweltche	mie	3	2	8 Leist	ungspunkte		
	Modul 8: Alltags- und Umweltche Teilnahmevoraussetzung: Modu Chemie d. Umwelt I (z.B. Atmo-	e mie ule 1 bis 4		-	8 Leist	ungspunkte		

8. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 – 37 SWS 13 – 29 SWS 8 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung		
	Modul 1: Das Fach im Überblick				3 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: keine							
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1				
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (S)	Pflicht	2	2				
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwis	ssenschaft			5 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1							
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2				
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft 5 Leistungspunkte							
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1							
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2				
	Modul 4: Sprache und Handeln, insbe Mehrsprachigkeit Teilnahmevoraussetzung: Modul 1 u		Kontext vo	on	11 Leisti	ungspunkte		
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2				
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:			
4.2	Sprache und Handeln 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
4.3	Sprache und Handeln 2 (S)	Wahl- Pflicht	4	2				
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	en:			
4.4	Entwicklung von Sprachhandlungs-kompetenz 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2				
4.5	Entwicklung von Sprachhandlungs- kompetenz 2 (S)	Wahl- pflicht	3	2				
	Modul 5: Gattungen und Formen (Lite	eraturwisser	schaft/Lite	eraturdidak	ttik) 8 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2							
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2				
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	en:			
5.2	Gattungen und Formen 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
5.3	Gattungen und Formen 2 (S)	Wahl- pflicht	4	2				

	Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie	hts 8 Leis	tungspunkte					
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1	bis 3						
6.1	Fachdidaktik Deutsch (V)	Pflicht	4	2				
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen			
6.2	Fachdidaktik Deutsch II (S)	Wahl- pflicht	4	2				
6.3	Fachdidaktik Deutsch II (S)	Wahl- pflicht	4	2				
	Modulprüfung: mündliche Prüfung, Dauer: 15 Minuten							
	Modul 7: Deutsche Literaturgeschich	te (Grundlaç	gen)		6 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2							
7.1	Deutsche Literaturgeschichte seit dem 18. Jhd. (V)	Pflicht	2	2				
7.2	Ausgewählte Beispiele der Literaturgeschichte (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 8: Sprachwandel				6 Leist	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 3							
8.1	Sprachwandel I (S)	Pflicht	3	2				
8.2	Sprachwandel II (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 9: Themen und Motive				7 Leist	ungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2							
9.1	Themen und Motive 1 (S)	Pflicht	3	2				
9.2	Themen und Motive 2 (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 10: Sprachvariation				6 Leist	ungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 4							
10.1	Sprachvariationen I (S)	Pflicht	3	2				
10.2	Sprachvariationen II (S)	Pflicht	3	2				

9. Deutsch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

29 - 41 SWS 29 - 41 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleistung
	Modul 1: Das Fach Deutsch im Überb	lick			3 Leis	stungspunkte
1.1	Das Fach Deutsch im Überblick (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Schreiben (aus sprachwissenschaftli- cher, literaturwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Perspektive) (PS)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 9	0 Minuten				
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwis	ssenschaft			6 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1					
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft I (PS)	Pflicht	3	2		
2.2	Grundlagen der Literaturwissenschaft II (PS)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 9	0 Minuten				
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwiss	6 Leis	stungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1					
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (V/PS)	Pflicht	3	2		
3.2	Grundlagen der Sprachwissenschaft (V/PS)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 9	0 Minuten				
	Modul 4: Sprache und Handeln, insbe Mehrsprachigkeit	esondere im	Kontext d	er	9 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 3					
4.1	Grundlagen: Sprache und Handeln (V)	Pflicht	1	2		
4.2	Pragmatik, Semantik und Kommuni- kation (PS)	Pflicht	4	2		
4.3	Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter Berücksichtigung ein- und mehrspra- chiger Bedingungen (PS)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüf	ung D	auer: 15 M	inuten		
	Modul 5: Gattungen und Formen (Lite Literaturdidaktik) Teilnahmevoraussetzung: Modul 2	eraturwisse	nschaft /		10 Leis	stungspunkte

5.1	Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik (PS)	Pflicht	2	2					
5.2	Einführung in die Textanalyse (PS)	Pflicht	8	4					
	Modulprüfung: Mündliche Prüf	ung Dauer	: 15 Minute	en					
	Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie	und Praxis	des Deutse	chunterric	hts 6 Leis	tungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1	bis 4							
6.1	Grundlagen und Aspekte der Deutschdidaktik (V)	Pflicht	2	2					
6.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	2	2					
6.3	Literatur- und / oder Mediendidaktik (S)	Pflicht	2	2					
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten								
	Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundlagenmodul) 7 Leistungspunkte								
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2								
7.1	Deutsche Literaturgeschichte bis 1900 (PS)	Pflicht	3	2					
7.2	Deutsche Literaturgeschichte im 20. u. 21. Jahrhundert (PS)	Pflicht	4	2					
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 9	0 Minuten	l	l					
	Modul 8: Sprachwandel				7 Leis	tungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 3								
8.1	Epochen bzw. Stationen der deut-	Pflicht	2	2					
	schen Sprachgeschichte (V)								
8.2	Analyse, Beschreibung und Beurteilung des sprachlichen Wandels in historischer Sicht (S)	Pflicht	5	2					
	Modulprüfung: schriftliche Hau	ısarbeit D	l auer: 3 Wo	chen					
	Modul 9: Themen und Motive				6 L Ais	tungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2				0 Leis	tungspunkte			
9.1	Themen und Motive der deutschen Literatur (V/S)	Pflicht	6	2					
	Modulprüfung: schriftliche Hau	ısarbeit D	auer: 3 Wo	chen					
	Modul 10: Sprachvariation				5 Leis	tungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Module 3	und 4							
10.1	Sprachvariation in theoretischer und historischer Sicht (V/S)	Pflicht	5	2					
	Modulprüfung: Klausur I	Dauer: 90 M	linuten	•					

10. Englisch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

26 - 34 SWS 26 - 34 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung) Modul 1: Einführung in die S und die Fremdsprachendida		Leis- tungs- punkte schaft, Lite	SWS eraturwisser		Prüfungs- relevante Studienleistung		
	und die Fremasprachendida	KUK			O Le	eistungspunkte		
1.1	Introduction to Analysing Literature (V)	Pflicht	2	2	X			
1.2	Introduction to Linguistics (V)	Pflicht	2	2	Х			
1.3	Introduction to Teaching EFL (V)	Pflicht	2	2	Х			
	Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining 9 Leistungspunkte							
2.1	General Language Course A (Ü)	Pflicht	3	2	Х			
2.2	General Language Course B (Ü)	Pflicht	3	2	Х			
2.3	Writing Skills (Ü)	Pflicht	3	2	X			
3.1	Literatur und Kultur englisch Teilnahmevoraussetzung: Pronunciation, Intonation,	hsprachiger Lä Module 1 und 2 Pflicht		2	12 Le	eistungspunkte		
	Practical Phonetics (Ü)							
3.2	Literatures in English (S)	Pflicht	5	2	Х			
3.3	Story of English (S)	Pflicht	4	2	X			
	Modul 4: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung 6 Leistungspunkte							
	Teilnahmevoraussetzung:	Module 1 bis 3						
4.1	Anglo-American Studies I (S)	Pflicht	3	2	Х			
4.2	General Language Course C (Ü)	Pflicht	3	2	Х			
	Modulprüfung:	Mündliche Pri	ifung C	Dauer: 15 Mi	nuten			
	Modul 5: Literarische, lingui Methoden und Theorien	stische und la	ndeskund	liche Studie		eistungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung:	Module 1 bis 3						
5.1	Anglo-American Studies II (S)	Pflicht	3	2	X			
5.2	Didactic Perspectives on Linguistics / Literature (S)	Pflicht	4	2	X			

	Modul 6: Literarische, linguis Ausgewählte Kapitel	stische und lar	ndeskundl	iche Studier		eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung:	Module 1 bis 5				
6.1	Literature / Linguistics (S)	Pflicht	3	2	Х	
6.2	Schools, Goals, Contents, Methods (S)	Pflicht	3	2	Х	
6.3	Stay Abroad (Auslandsaufenthalt)	Pflicht	7			
	Modul 7: Spezialisierung und Teilnahmevoraussetzung:	Module 1 bis 6	pereitung		12 Le	eistungspunkte
7.1	Anglo-American Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2	Х	
7.2	English Journalese: Translating the News (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
7.3	Stay Abroad (Auslandsaufenthalt)	Pflicht	6			
	Modulprüfung: Mündlich	ne Prüfung	Dauer: 15	Minuten		

Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt ist für das Bachelor-Studium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 13 LP) kann im Verlauf des **1. bis 6. Semesters** (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet.

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende, die sich nach dem 4. Semester (Modul 5) für das **Grundschulstudium** entscheiden. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, können in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt werden.

11. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 40 SWS 30 - 36 SWS 0-4 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung		
	Modul 1: Einführung in die Sprachv und die Fremdsprachendidaktik	vissenschaft,	Literaturwi	ssenscha		tungspunkte		
1.1	Introduction to Linguistics (Ü)	Pflicht	2	2				
1.2	Introduction to Literary Stu-dies (Ü)	Pflicht	2	2				
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	2	2				
	Modul 2: Sprachpraktische Studien Kommunikation, Grammatik- und V			che	7 Leis	tungspunkte		
2.1	Language Course A (Ü)	Pflicht	2	2				
2.2	Language Course B (Ü)	Pflicht	2	2				
2.3	Oral Skills (Ü)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung Mündliche Prüfung	Dauer: 15	Minuten					
	Modul 3: Gegenwärtige und historis und Kultur englischsprachiger Länd		onen von S	prache	10 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1	1						
3.1	Introduction to Cultural Studies (Ü)	Pflicht	2	2				
3.2	The Structure of English (S)	Pflicht	4	2				
3.3	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 4: Literarische und kulturwissenschaftliche Studien: 8 Leistungspunkte Textanalyse und Übersetzung							
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 3						
4.1	Survey of Literatures in English I (S)	Pflicht	3	2				
4.2	Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2				
4.3	Translation (Ü)	Pflicht	2	2				
	Modul 5: Linguistische, literarische Methoden und Theorien	und kulturwi	ssenschaft	iche Stud		tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 3						
5.1	Linguistics (S)	Pflicht	3	2				

5.2	Survey of Literatures in English II (S)	Pflicht	3	2				
5.3	Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Mündliche Pro	üfung D	auer: 15 Mii	nuten				
	Modul 6: Linguistische <i>oder</i> literaris Studien: Ausgewählte Kapitel	sche <i>oder</i> kul	lturwissens	chaftliche		stungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 bis 5				5 .		
	Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
6.1	Linguistics Studies (S)	Wahl- pflicht	2	2				
6.2	Literary Studies (S)	Wahl- pflicht	2	2				
6.3	Cultural Studies (S)	Wahl- pflicht	2	2				
6.4	Language Course C (Ü)	Pflicht	2	2				
6.5	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	2	2				
6.6	Auslandsaufenthalt	Pflicht	6					
	Modul 7: Spezialisierung und Prüfu	ngsvorbereit	ung		13 Leis	tungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 bis 6						
7.1	Language Course D (Ü)	Pflicht	2	2		Х		
	Eine der drei	folgenden Wa	ahlpflichtvera	nstaltunge	en:	I		
7.2	Colloquium on Linguistic Studies (S)	Wahl- pflicht	2	2				
7.3	Colloquium on Literary Stu-dies (S)	Wahl- pflicht	2	2				
7.4	Colloquium on Cultural Stu-dies (K)	Wahl- pflicht	2	2				
7.5	Auslandsaufenthalt	Pflicht	9					
	Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung Dau	er: 15 Minu	ten				

Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Bachelor-Studium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 15 LP) kann im Verlauf des **1. bis 6. Semesters** (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende, die sich nach dem 4. Semester (Modul 5) für das **Grundschulstudium** oder **Förderschule** entscheiden. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, können in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt werden.

12. Ethik Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 - 48 SWS 28 - 48 SWS

0 - 4 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleistung	
	Modul 1: Grundlagen und Grundfra	gen der Eth	nik		12 Leis	stungspunkte	
1.1	Überblick über die Geschichte der Ethik (V)	Pflicht	3	2			
1.2	Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)	Pflicht	3	2			
1.3	Normativ-ethische Grundpositionen (S)	Pflicht	2	2			
1.4	Gundfragen der philosophischen Ethik (S)	Pflicht	2	2			
1.5	Moralisches Handeln und Urteilen (S)	Pflicht	2	2			
	Modul 2: Philosophische Anthropol	ogie			8 Leis	tungspunkte	
2.1	Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	3	2			
2.3	Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)	Pflicht	2	2			
	Modul 3: Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen 8 Leistur						
3.1	Umwelt und Wirtschaft (S)	Pflicht	3	2			
3.2	Gesundheit und Leben (S)	Pflicht	3	2			
3.3	Medien und Information (S)	Pflicht	2	2			
	Modulprüfung: Mündliche Pr		auer: 20 Mi	nuten			
	Modul 4: Alteritätsprobleme in Reli Weltanschauung und Gesellschaft	gion, Recht	; ,		8 Leis	stungspunkte	
4.1	Politik und Moral (S)	Pflicht	3	2			
4.2	Recht und Gerechtigkeit (S)	Pflicht	3	2			
4.3	Gesellschaftlicher und religiöser Pluralismus (S)	Pflicht	2	2			
	Modul 5 a: Fachdidaktik für GS, Fö	5			4 Leis	tungspunkte	
	Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:						

5.1 a	Didaktik des Ethikunterrichts (S)	Wahl- pflicht	2	2		
5.2 a	Fachdidaktische Konzepte (Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
5.3 a	Fächerverbindendes Arbeiten (S)	Wahl- pflicht	2	2		
5.4 a	Fachmethoden und Unterrichtsmethoden (Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	Modul 5 b: Fachdidaktik für HS; RS	, Gym			8 Leist	ungspunkte
5.1 b	Didaktik des Ethikunterrichts (S)	Pflicht	2	2		
5.2 b	Fachdidaktische Konzepte (Ü)	Pflicht	2	2		
5.3 b	Fächerverbindendes Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
5.4 b	Methoden der Philosophie (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 6: Theoretische Philosophie I 10 Leistungspu					
6.1	Logik und Erkenntnistheorie (S / Ü)	Pflicht	4	2		
6.1	Logik und Erkenntnistheorie (S / Ü) Metaphysik (S / V)	Pflicht Pflicht	4 3	2		
	, ,					
6.2	Metaphysik (S / V)	Pflicht Pflicht	3	2	11 Leist	ungspunkte
6.2	Metaphysik (S / V) Ästhetik (S) Modul 7: Theoretische Philosophie Geschichte der Sprachphilosophie (V)	Pflicht Pflicht	3	2 2	11 Leist	ungspunkte
6.2	Metaphysik (S / V) Ästhetik (S) Modul 7: Theoretische Philosophie Geschichte der Sprachphilosophie	Pflicht Pflicht	3 3	2 2	11 Leist	ungspunkte

13. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 44 SWS 28 - 44 SWS 0 SWS.

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit d	ler Theolog	ie		8 Leist	ungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	4	2		Х
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Einführung in die Theolog Religionswissenschaft Teilnahmevoraussetzung: Modul		gion und in	die	8 Leis	stungspunkte
2.1	Theologie der Religion (V/S)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und – historische Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		Х
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Einführung in die Biblisch Teilnahmevoraussetzung: Modul	_	e		10 Leis	tungspunkte
3.1	Einführung in das Alte Testament (V/S)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament	Pflicht	3	2		
3.3	Seminar: Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		Х
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung D	auer: 15 Mi	inuten		
	Modul 4: Einführung in die Kirchen	geschichte			8 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V/S)	Pflicht	3	2		Х
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im	Pflicht	2	2		

	Religionsunterricht (S)					
	Modul 5: Einführung in die theologi	sche Ethik	<u>'</u>		6 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		Х
	Modul 6: Biblische Theologie (Verti	efung)			13 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 3				
6.1	Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testamentes (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testamentes (V/S)	Pflicht	3	2		
6.3	Hermeneutik der Bibel (S)	Pflicht	3	2		
6.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	4	2		Х
	Modul 7: Theologische Anthropologische	gie und Bild	lungstheori	е	12 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 2				
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	3	2		Х
7.2	Theologische Anthropologie (V/S)	Pflicht	3	2		
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2		
7.4	Anthropologische Einzelthemen (S)	Pflicht	3	2		

14. Evangelische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

33 - 49 SWS 33 - 49 SWS 0 SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit	der Theolog	gie		8 Leist	ungspunkte
1.1	Bibelkunde (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einführung in die biblische Sprachwelt (S)	Pflicht	1	1		
1.3	Einführung in die Themen der Theologie (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Phänomene und Praktiken des christlichen Lebens (S)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 60 Mii	nuten			
	Modul 2: Einführung in die Theolo Religionswissenschaft	gie der Reli	igion und ir	n die	8 Lei	stungspunkte
2.1	Religiöse Gegenwartskulturen (S)	Pflicht	2	2		
2.2	Einführung in Weltreligionen (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Religionstheologische Themen in Theorie und Praxis (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 60 Mii	nuten	•		
	Modul 3: Einführung in die Biblisch	he Theolog	ie		10 Lei	stungspunkte
3.1	Einführung in das AT (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Einführung in das NT (V)	Pflicht	2	2		
3.3	Methodik (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik: Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	1		
3.5	Einführung in ein zentrales biblisches Thema (z. B. Pentateuch, Geschichte des Urchristentums) (V)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pr	rüfung Da	auer: 20 Mii	nuten		
	Modul 4: Einführung in die Kircher Teilnahmevoraussetzung: Modul	•	e		8 Lei	stungspunkte

4.1	Einführung in die Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche (S)	Pflicht	1	1		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S	Pflicht	3	2		
4.4	Kirchengeschichte im Religionsunter richt (S)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 60 Min	uten			
	Modul 5: Einführung in die theolog	ricoho Ethil	,		610	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1		`		0 Lei	stungspunkte
5.1	Einführung in die Ethik (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Themen evangelischer Sozialethik (S)	Pflicht	2	2		
5.3	Methodische Zugänge zu ethischen Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Klausur L	Dauer: 60 M	linuten			
	Modul 6: Biblische Theologie: Ver	tiefung			13 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	e 1 bis 3				
6.1	Methoden der neutestamentlichen Exegese (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Theologisch-exegetisches Thema des AT (V)	Pflicht	3	2		
6.3	Theologisch-exegetisches Thema des NT (V)	Pflicht	3	2		
6.4	Biblisch-hermeneutische Fragestel- lungen in historisch-theologischer Perspektive (S)	Pflicht	2	1		
6.5	Methodische Zugänge zu biblischen Themen (S)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Klausur D	auer: 60 Mi	inuten			
	Modul 7: Theologische Anthropolo	gie und Bil	ldungstheo	rie	12 Lei	stungspunkte
		e 1 bis 4	-			
7.1	Einführung in die Religionspädagogi (V)		3	2		
7.2	Theologische Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
7.3	Didaktische Konzeptionen und Modelle des Religionsunter-richts (S)	Pflicht	3	2		
7.4	Religiöse Sozialisation und Erziehung (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur	Dauer: 90 l	Minuten			•
L						

15. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 - 48 SWS

20 - 26 SWS

12 - 22 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeitz z.B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Mündliche und schriftliche	Kommunikatio	n 1: Grund	llagen	6 Leistun	gspunkte
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Zwei der drei	folgenden Wahi	 pflichtverai	nstaltunge	en	1
1.3	Übersetzung I (version) (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
1.4	Expression orale (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
1.5	Compréhension orale (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 2: Mündliche und schriftliche Vertiefung, Anwendung	Kommunikatio	n 2:		7 Leistu	ıngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1					
2.1	Übersetzung II (thème) (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Grammatik II (Ü)	Pflicht	2	2		
	Eine der zwei	l folgenden Wah	 pflichtvera	l nstaltunge	<u> </u>	
2.3	Textredaktion (Ü)	Wahlpflicht	2	2		
2.4	Mündliche Kommunikation (Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Grundlagen der französisch	nen Sprachwiss	senschaft		9 Leistu	ngspunkte
3.1	Einführung in die Sprachwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		
3.2	Gegenwartsfranzösisch (S)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden Wah	lpflichtvera	nstaltung	en	1
3.3	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	3	2		
3.4	Aspekte der diachronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	3	2		
	Modul 4: Französische Literaturwiss					ngspunkte

4.1	Einführung in die Literaturwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		
4.2	Gegenwartsliteratur (S)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	ı folgenden Wahl	l pflichtvera	ı ınstaltunge	en	
4.3	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahlpflicht	3	2		
4.4	Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahlpflicht	3	2		
	Modul 5: Französische Kulturwissens	schaft 1: Grund	llagen		9 Leistu	ngspunkte
5.1	Einführung in die Kulturwissenschaft (Pros)	Pflicht	3	2		
5.2	Aktuelle Aspekte und Entwicklungen Frankreichs (S)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden Wahl	pflichtvera	nstaltunge	n	
5.3	Aspekte der Frankreichkunde (S)	Wahlpflicht	3	2		
5.4	Geschichte Frankreichs (S)	Wahlpflicht	3	2		
	Modulprüfung: mündliche Prüfung	Dauer: 20 mi	in.			
	Modul 6 4: Mündliche und schriftliche datkik	Kommunikatio	on 3: Üb	ersetzung	, Fachsprache 5 Leistu	en, Fachdi- ngspunkte
6.1	Sprachvermittlung im Unterricht (S)	Pflicht	2	2		
6.2	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Eine der zwei	folgenden Wahl	pflichtvera	nstaltunge	n	
6.3	Fachsprachen (S)	Wahlpflicht	1	2		
6.4	Übersetzung III (version/thème): Textsorten, Varietäten, Register (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 7: Sprache der Gegenwart; Lei	rnen und Lehre	n der fran	nzösische		1.4
7.1	Sprache Beschreibung der Gegenwartsspra-	Pflicht	4	2	12 Leistu	ngspunkte
/.1	che: Strukturen und Tendenzen (S)					
	Zwei der drei	folgenden Wahl	pflichtvera	nstaltunge	n	
7.2	Ausgewählte Themen der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
7.3	Spracherwerb	Wahlpflicht	4	2		
7.4	Methoden der Fremdsprachenvermitt- lung (S)	Wahlpflicht	4	2		
	Modul 8: Französische Literaturwisse Vertiefung, Literaturdidaktik	enschaft 2:			8 Leistu	ngspunkte
	Zwei der drei folge	enden Wahlpflic	htveransta	altungen	U LOIGIU	- 3-panillo
8.1	Französische Literatur ab 1900 (S)	Wahlpflicht	4	2		
8.2	Ausgewählte Themen der französischen Literaturdidaktik (S)	Wahlpflicht	4	2		
8.3	Literaturdidaktik: Jugendliteratur (S)	Wahlpflicht	4	2		
L		l	1	1	I .	

57

16. Geographie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

35 - 63 SWS 35 - 63 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Einführung in die Huma	ngeographie			10 Leis	tungspunkte
1.1	Bevölkerungs- und Siedlungsge- ographie (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Wirtschafts- und Verkehrsge- ographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Allgemeine Anthropo- geographie (Ü)	Pflicht	3	2		
1.4	Stadt- und Industriegeographie incl. einer eintägigen Gelände- übung (Ü)	Pflicht	3	2 4		
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 90min				
	Modul 2: Einführung in die Physis	sche Geogra	phie		10 Leis	tungspunkte
2.1	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Klimageographie (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
2.3	Boden- und Hydrogeographie (V)	Pflicht	3	2		
2.4	Allgemeine Physische Geographie incl. einer eintägigen Gelände-übung (Ü)	Pflicht	3	2 4	х	
	Modulprüfung: Mündliche Modula	abschlussprü	ifung (15 m	in)	- 1	1
	Modul 3: Regionalgeographie Dec	utschlands			6 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıle 1 und 2				
3.1	Regionale Geographie Deutschlands (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Zwei eintägige Geländeübungen (Ü)	Pflicht	1	2		
3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5 ⁵	Х	
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 Teilnahmevoraussetzung: keine				8 Leis	tungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	4	2	Х	

⁴ Für Geländetage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt. Übungsanteil und Geländetag zusammen ergeben 2 SWS

⁵ Für Geländetage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

4.3	Exemplarik und Transfer geogra- phischer Sachverhalte am Beispiel Europa (V)	Pflicht	2	2		
	Modulabschlussprüfung: Klausur 90	min				
	Modul 5: Raumdarstellung und Ra	aumplanung			6 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıle 1 und 2				
5.1	Raumordnung und Landespla- nung (V/Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Topographische und thematische Kartographie (Ü)	Pflicht	3	2	×	
	Modul 6: Geographiedidaktik 2				13 Leis	tungspunkte
	ŭ .	ıle 1 bis 2				
6.1	Geographische Medien und Darstellungsweisen (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Geographische Medien und Darstellungsweisen (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
6.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung und Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1	х	
6.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
6.5	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (Ü)	Pflicht	2	4	х	
	Modul 7: Geographiedidaktik 2			<u> </u>	13 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıle 1 bis 5				
7.1	Geographische Medien und Darstellungsweisen (V)	Pflicht	2	2		
7.2	Geographische Medien und Darstellungsweisen (Ü)	Pflicht	4	2	х	
7.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung und Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1	х	
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
7.5	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
	Modul 8: Numerische Methoden in	n der Geogra	phie		12 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mode	ule 1 bis 5				
8.1	Empirische Methoden der Geographie incl. drei Geländetage (Ü)	Pflicht	6	5	Х	
8.2	Kartographie, Fernerkundung und GIS (Ü)	Pflicht	6	3		

59

17. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

35 - 54 SWS 35 - 54 SWS

0 SWS

Nachweis Prüfungs-Lehrveranstaltung Pflicht / SWS Leiserfolgreicher relevante (Art der Veranstaltung) Wahltungs-Studienleis-Teilnahme pflicht punkte (= Prüfunastuna vorleistung) Modul 1: Einführung in die Humangeographie 9 Leistungspunkte 1.1 Einführung in Studium und Grund-Pflicht 2 1 probleme der Geographie 1 (Ü) 1.2 Siedlungsgeographie (V) Pflicht 2 2 1.3 Wirtschafts- und Verkehrsgeographie Pflicht 2 2 Einführung in die Bevölkerungs- und Pflicht 1.4 2 2 Sozialgeographie (V) Ein Geländetag mit Protokoll (Ü) 1.5 Pflicht Χ Dauer: 90 Minuten Modulprüfung: Klausur Modul 2: Einführung in die Physische Geographie 9 Leistungspunkte Einführung in Studium und Grund-2.1 Pflicht 2 1 probleme der Geographie 2 (Ü) 2.2 Geomorphologie (V) Pflicht 2 2 2.3 Klimageographie (V) Pflicht 2 2 2.4 Bodengeographie und Vegetations-Pflicht 2 2 geographie (V) Ein Geländetag mit Protokoll (Ü) Pflicht 1 1 2.5 Χ Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten Modul 3: Regionalgeographie Deutschland 8 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an den Veranstaltungen der Module 1 und 2 3.1 Deutschland und seine Nachbarn in Pflicht 2 2 Europa (V) Spezielle Regionale Geographie Pflicht 2 3.2 3 Χ Deutschlands (S) Deutschland-Geländeübung (Ü) Pflicht 3 5 Χ Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Präsentation im Seminar) Dauer: 15-20 Minuten Hausarbeit Dauer: zwei Wochen Modul 4: Geographiedidaktik 1 8 Leistungspunkte Einführung in die Didaktik der Geo-4.1 Pflicht 2 2

⁶ Für Geländetage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

-

graphie 1 (V)

4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung Dauer	: 10 - 15 Mir	nuten	-L	
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	mplanung			6 Leistun	gspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 2				
5.1	Raumordnung, Raum- und Land- schaftsplanung, Umweltschutz (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2	X	
	Modulteilprüfungen: Klausur Dau	er: 90 Minute	en			
	Modul 6: Geographiedidaktik 2				13 Leistun	gspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1	bis 2				
6.1	Geographische Medien und Darstellungweisen (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Geographische Medien und Darstellungsweisen (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
6.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1	Х	
6.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
6.5	Didaktik der Geographie 2 für Lehramt an Haupt- und Realschulen (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 90 Minu	ten	<u>l</u>		
	Modul 7: Geographiedidaktik 2				13 Leistun	gspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1	bis 5				
7.1	Geographische Medien und Darstellungsweisen (V)	Pflicht	2	2		
7.2	Geographische Medien und Darstellungsweisen (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1	Х	
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 90 Minut	en			
	Modul 8: Numerische Methoden in	der Geograph	nie		12 Leistun	gspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module 1	bis 5				
8.1	Fernerkundung und Interpretation topographischer Karten (Ü)	Pflicht	4	2		
8.2	Empirische Methoden der Geographie incl. 4 Tage Geländearbeit (Ü)	Pflicht	8	8	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit	Dauer: 2 W	ochen			

18. Geschichte Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 - 32 SWS

18 - 28 SWS

2 – 4 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft Teilnahmevoraussetzung: keine 7 Leistungspunkte								
1.1	Einführung in die Geschichts- wissenschaft (V)	Pflicht	3	2					
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		Х			
	Modulprüfung: Mündliche	e Prüfung	Dauer 20 M	linuten					
	Schulartspezifis Zwei Wahlpflich Es sind entweder die	tmodule aus dei	n folgenden	4 Wahlpflich	tmodulen.) <i>.</i>			
	Modul 2: Basismodul Alte Gesc Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für HS, RS, Gym	hichte		Veranstaltu 10 Leis	stungspunkte ungen absolv tungspunkte ungen absolv	iert wurden , wenn zwei			
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: abs	solvierte Veranst	altung 1.1						
2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2					
2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		X			
	Eine de Wird die Veranst Wird die Veranstaltung		lviert, entfälli	t die Veranst	altung 3.3.	en.			
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Wahlpflicht	4	2	X				
	Modulteilprüfungen			•					
	Modul 3: Basismodul Mittelalter Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für HS, RS, Gym	•		Veranstaltu 10 Leis	stungspunkte ungen absolv tungspunkte ungen absolv	iert wurden , wenn zwei			
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: abs	olvierte Veranst	altung 1.1						
3.1	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2					
3.2	Mittelalterliche Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х			
	Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 2.3 oder 3.3. Wurde die Veranstaltung 2.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 3.3. Wurde die Veranstaltung 2.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 3.3 zu belegen.								

3.3	Quellenlektüre Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Wahlpflicht	4	2	Х						
	Modulteilprüfungen										
	Modul 4: Basismodul Frühe Neu Wahlpflichtmodul für GS, FöS Pflichtmodul für HS, RS, Gym Teilnahmevoraussetzung	uzeit (16.–18. Jh	1.)	Veranstaltu 10 Leis	stungspunkte ingen absolvi tungspunkte, ingen absolvi	ert wurden wenn zwei					
	ĕ	olvierte Veranst									
4.1	Neuere Geschichte (V)	Pflicht	3	2							
4.2	Neuere Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Χ					
4.0	Wird die Veranst Wird die Veranstaltung	4.3 nicht absolv	viert, entfällt viert, ist die V	die Veranst /eranstaltung	altung 5.3. g 5.3 zu belege	en.					
4.3	Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü)	vvaniptiicnt	4	2	Х						
	Modulteilprüfungen		I								
	9	solvierte Veranst		Veranstaltu	tungspunkte, ıngen absolvi						
5.1	Neueste Geschichte (V)	Pflicht	3	2							
5.2	Neueste Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х					
		staltung 4.3 abso	olviert, entfäl	lt die Verans	taltung 5.3.	Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 4.3 oder 5.3. Wurde die Veranstaltung 4.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 5.3.					
5.3	No. and Orand Califordia					en.					
	Neueste Geschichte (Ü)	Wahlpflicht	4	2	X	en.					
	Modulteilprüfungen	Wahlpflicht				en.					
	` ,	·		2 9 Lei	X	e für GS, FöS					
	Modulteilprüfungen	·		2 9 Lei	X	e für GS, FöS					
	Modulteilprüfungen Modul 6: Basismodul Geschiche Teilnahmevoraussetzung: Mod	·	4	9 Lei 10 Leistun	X	e für GS, FöS					
6.1	Modulteilprüfungen Modul 6: Basismodul Geschiche Teilnahmevoraussetzung: Mod	tsdidaktik	4	9 Lei 10 Leistun	X	e für GS, FöS					
6.1	Modulteilprüfungen Modul 6: Basismodul Geschiche Teilnahmevoraussetzung: Mossov	tsdidaktik dul 1 vie ein Modul de	<i>r Basismodu</i> 5 (GS) 6 (HS,	9 Lei 10 Leistun	X stungspunkte gspunkte für	e für GS, FöS HS, RS Gym X für HS, RS,					

19. Grundschulbildung Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen Davon entfallen auf die Wahlpflichtveranstaltungen

26 - 28 SWS 26 - 28 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleistung
	Modul 1: Grundschulpädagogik				12 Le	istungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıl 4 im Fach Bild	ungswissens	schaften		
1.1	Einführung in die Grundschulpä- dagogik und -didaktik (V/S)	Pflicht	4	2	Х	
1.2	Kindheits- und Grundschulfor- schung (V/S)	Pflicht	4	2	X	
1.3	Umgang mit Heterogenität (V/S)	Pflicht	4	2	X	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung Daue	er: 15 Minute	en		
	Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachesind die Wahlpflichtmodule 3 und 4 (En Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachesind die Wahlpflichtmodule 2 und 4 (En Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachesind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wenn im 1. bis 4. Semester des Bachestudiert wurden, ist das Wahlpflichtmodein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstwenn im 1. bis 4. Semester des Bachestudiert wurden, ist das Wahlpflichtmodestrudiert wurden, ist das Wahlpflic	glisch oder Franzölorstudiengangs deglisch oder Franzölorstudiengangs deglisch oder kannen der kann	ösisch) zu wäh as Fach Mathösisch) zu wäh as Fach Englise Fächer Deur Französisch alen. Techtmodul ab Fächer Mathoflichtmodul ab flichtmodul a	nlen. ematik stud nlen. sch studiert tsch und M) und tsch und E us dem hematik und us dem	iert wurde, wurde; athematik nglisch d Englisch	istungspunkte
2.1	Mündlichkeit. Schriftlichkeit. Mehrsprachigkeit (V/S)	Pflicht	4	2	X	
2.2	Literalität im Elementar- und Pri- marbereich (V/S)	Pflicht	4	2	Х	
	Wahlpflichtmodul 3: Mathematik Teilnahmevoraussetzung: keine	•	haftliche Gr	undlagen	8 Le	istungspunkte
3.1	Grundlagen der Arithmetik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3.2	Grundlagen der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3.3	Aufbau der Größenbereiche und Sachrechnen (VmÜ)	Pflicht	2	2		

_	Wahlpflichtmodul 4: Fremdsprach	Wahlpflichtmodul 4: Fremdsprachliche Praxis						
	Es ist	Englisch oder F	ranzösisch z	zu wählen:				
	Englisch							
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: erfolgreich bestandene Modulteilprüfung in der Veranstaltung 4.1							
4.1	Language Practice Level I (Ü)	Pflicht	3	2	X			
4.2	Language Practice Level II (Ü)	Pflicht	3	2	Х			
4.3	Applied Linguistics (V/Ü)	Pflicht	2	2	Х			
	Modulteilprüfungen							
	Französisch							
4.4	Fremdsprachenpraxis I (S/Ü)	Pflicht	4	2				
4.5	Fremdsprachenpraxis II (S/Ü)	Pflicht	4	2				
	Modul 5: Sachunterricht (Dimensi	onen des SU)			10 Le	istungspunkte		
5.1	Sache(n) des Sachunterrichts (V/S)	Pflicht	3	2	х			
5.2	Sozio-kulturelle, technische und naturwissenschaftliche Dimensionen. Verknüpfungen. Erkenntniswege (V/S)	Pflicht	4	2	Х			
5.3	Selbst- und Weltverhältnisse. Phänomene wahrnehmen, beobachten und deuten.(V/S)	Pflicht	3	2	Х			
	Modul 6: Grundlagen und Formen	der ästhetisch	nen Bildung	1	8 Le	istungspunkte		
6.1	Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung (V/S)	Pflicht	4	2	Х			
6.2	Ästhetische Ausdrucksformen und Verfahrensweisen (V/S)	Pflicht	4	2	Х			

20. Grundschulbildung Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

34 - 34 SWS

28 - 34 SWS

8 Leistungspunkte

2-6 SWS

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungsvor- leistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung	
Ī	Modul 1: Grundschulpädagogik				12 Leis	tungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıl 4 im Fach B	ildungswis	senschaften			
1.1	Einführung in die Grundschulpädagogik (V/T)	Pflicht	3	2			
1.2	Gestaltung von Lernumgebungen (S)	Pflicht	3	2			
1.3	Diagnostik/Leistungserziehung (S)	Pflicht	3	2			
1.4	Praxis der Grundschulpädagogik (Ü/ProS) Pflicht 3 2						
	Modulteilprüfungen						
	Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Mathematik studiert wurde, sind die Wahlpflichtmodule 2 und 4 (Englisch oder Französisch) zu wählen. Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Englisch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wählen. Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Französisch studiert wurde, sind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wählen. Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Mathematik studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 4 (Englisch oder Französisch) und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen. Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Englisch oder Deutsch und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 3 und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen. Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Mathematik und Englisch oder Mathematik und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 2 und ein						
	Französisch studiert wurden, ist das Wa Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachel und Französisch studiert wurden, ist da Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie	ahlpflichtmodul engang zu wäh lorstudiengangs s Wahlpflichtme engang zu wäh	3 und ein len. s die Fächer odul 2 und e len.	Mathematik (in	und Englisch oder	Mathematik	
	Französisch studiert wurden, ist das Wa Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachel und Französisch studiert wurden, ist da	ahlpflichtmodul engang zu wäh lorstudiengangs s Wahlpflichtme engang zu wäh	3 und ein len. s die Fächer odul 2 und e len.	Mathematik (in	und Englisch oder		
2.1	Französisch studiert wurden, ist das Wa Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachel und Französisch studiert wurden, ist da Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie	ahlpflichtmodul engang zu wäh lorstudiengangs s Wahlpflichtme engang zu wäh	3 und ein len. s die Fächer odul 2 und e len.	Mathematik (in	und Englisch oder	Mathematik	
2.1	Französisch studiert wurden, ist das Wa Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachel und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wahlpflichtmodul 2: Deutsch (Factoria Einführung in die Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft	ahlpflichtmodul engang zu wäh lorstudiengangs s Wahlpflichtm engang zu wäh chwissensch	3 und ein den. s die Fächer odul 2 und e den. aftliche G i	Mathematik (in rundlagen)	und Englisch oder	Mathematik	
	Französisch studiert wurden, ist das Wa Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachel und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudie Wahlpflichtmodul 2: Deutsch (Factorium (Factorium)) Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik) (V) Einführung in den Sprachunterricht / Tutorium (Grundschulbil-	ahlpflichtmodul engang zu wäh lorstudiengangs s Wahlpflichtme engang zu wäh chwissensch	3 und ein len. s die Fächer odul 2 und e len. aftliche Gi	Mathematik (in rundlagen) 2	und Englisch oder	Mathematik	

Wahlpflichtmodul 3: Mathematik (Fachwissenschaftliche Grundlagen)

3.1	Einführung in mathematische Grundvorstellungen (V)	Pflicht	2	2				
3.2	Arithmetik (V)	Pflicht	3	2				
3.3	Grundlegende Geometrie (V)	Pflicht	3	2				
Modulteilprüfungen								
	Wahlpflichtmodul 4: Fremdspracl	hliche Praxis			8 Leis	tungspunkte		
	Es ist Englisch oder Französisch zu wählen:							
	Englisch							
4.1	Practical Grammar and Language Use A (S/Ü)	Pflicht	2	2				
4.2	Practical Grammar and Language Use B (S/Ü)	Pflicht	2	2				
4.3	Pronunciation and Conversation (Speaking Practice) (S/Ü)	Pflicht	2	2				
4.4	Applied Linguistics (S/Ü)	Pflicht	2	2				
	Modulteilprüfungen							
		Franz	zösisch					
4.4	Phonetik (S/Ü)	Pflicht	2	2				
4.5	Grammatik (S/Ü)	Pflicht	2	2				
	Zwei der fo	olgenden fünf V	Vahlpflicht	veranstaltun	igen:			
4.6	Übersetzung (Version 1) (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2				
4.7	Expression orale (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2				
4.8	Compréhension orale (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2				
4.9	Themengebundenes Sprechen (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2				
4.10	Gesprächsschulung (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2				
	Modulteilprüfungen							
	Modul 5: Dimensionen des Sachu	ınterrichts			10 Leis	tungspunkte		
				T	T			
5.1	Grundlagen des Sachunterrichts (V)	Pflicht	2	2				
5.2	Dimensionen: Naturwissen- schaft/Technik (S)	Pflicht	4	2				
5.3	Dimensionen: Raum/Zeit (ProS)	Pflicht	4	2				
	Modulteilprüfungen							
	Modul 6: Grundlagen und und Me	thoden polyä	sthetisch	er Grundbil	dung 8 Leis	tungspunkte		
6.1	Theorien und Konzepte ästheti- scher Bildung (V)	Pflicht	2	2				
6.2	Musikalisch-rhythmische Bildung (S/Ü)	Pflicht	3	2				
	Eine der folgenden Wahlpflicht	ı veranstaltunae	en aus den	ı n Bereich Pr	axis ästhetische	r Bilduna:		
6.3	Schwerpunkt: Kunst (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		<u> </u>		
6.4	Schwerpunkt: Musik (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2				

6.5	Schwerpunkt: Sport (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	
	Modulteilprüfungen				

21. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

47 SWS 47 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleistung			
	Modul 1: Theoretische Grundla	gen der Info	ormatik für (Gym (INLP0	1) 8 Le	eistungspunkte			
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4					
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 2: Technische Grundlage	en der Infor	matik (INCS	602)	6 Le	eistungspunkte			
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3					
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1					
	Modul 3 ⁷ : Objektorientierte Programmierung und Modellierung (INJE01-a) 8 Leistungspunkte								
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4					
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 4: Algorithmen und Date Teilnahmevoraussetzung: Mo	nstrukture r dul 3	ı (INJE07)		8 Le	istungspunkte			
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4					
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 5: Grundlagen der Softw Teilnahmevoraussetzung: Mo	aretechnik (dul 3	(INJE03)		6 Le	istungspunkte			
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2					
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2					
				ernetzte Syst					
	Modul 6 a: Grundlagen der Rec Teilnahmevoraussetzung: Mo	·	·	Mathematik		eistungspunkte			
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2					
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2					

 $^{^{\}rm 7}$ Für die Module 3 und 7 findet eine gemeinsame Modulprüfung statt.

.

	Modul 6 b: Grundlagen der IT-S	6 Le	istungspunkte						
	Teilnahmevoraussetzung: Mo	dul 3							
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2					
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modulteilprüfungen								
	Modul 7: Programmierpraktikur	n (INJE01-b)		3 Le	istungspunkte			
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2					
	Modul 8: Informatik und Gesells	schaft (WIR	G05)		4 Le	eistungspunkte			
8.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2					
8.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1					
	Modul 9 a: Didaktische und met unterrichts (INJE18)	thodische G	rundlagen	des Informa		eistungspunkte			
		pfehlenswer s den Module		lkenntnisse					
9.1 a	Didaktik und Methodik der Informatik I – Grundlagen (VmÜ)	Pflicht	5	4					
9.2 a	Didaktik und Methodik der Informatik II – Informatische Modellierung (VmÜ)	Pflicht	5	4					
	Modulprüfung: Mündlich	he Prüfung	Dauer: 30) Minuten					
	Modul 9 b: Didaktische und met Realschule (INJE20)	thodische G	irundlagen	für die	8 Lei	stungspunkte			
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule (VmÜ)	Pflicht	5	4					
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule (S)	Pflicht	3	2					
	Modulprüfung: Mündlich	he Prüfung	Dauer: 30) Minuten					

22. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 - 36 SWS 19 - 33 SWS 3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu dienleistung			
	Modul 1: Einführungs- und Grundla	agenmodul			10 Leisti	ungspunkte			
1.1	Grundkurs Katholische Theologie (V)	Pflicht	3	2		Х			
1.2	Methoden der Theologie (Ü)	Pflicht	4	3					
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2	Х				
	Modul 2: Frage nach Gott				9 Leistu	ıngspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1							
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2		Х			
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2					
	Eine der dr	ei folgenden	Wahlpflicht	veranstaltun	gen:	1			
2.3	Theologische Anthropologie (V)	Wahl- pflicht	3	1					
2.4	Religionsphilosophie / Religionskritik (V)	Wahl- pflicht	3	1					
2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (V)	Wahl- pflicht	3	1					
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Dauer: 30 M	linuten	-1				
	Modul 3: Jesus Christus und die K	irche			10 Leistu	ıngspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1							
3.1	Christologie (V)	Pflicht	5	2	Τ				
	Fine der zw	 rei folgenden	 WahInflicht	veranstaltur	lan.				
3.2	Grundzüge der Ekklesiologie (S)	Wahl-	5			X			
J.Z	Grundzuge der Ekklesiologie (5)	pflicht	5			^			
3.3	Liturgisch-sakramentaler Selbstvoll- zug der Kirche / Systematisch- theologisches Seminar (V/S)	Wahl- pflicht	5	2		Х			
	Modul 4: Religiöse Erziehung und	Modul 4: Religiöse Erziehung und Bildung 11 Leistungspunkte							
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1							
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V)	Pflicht	3	2					
4.2	Religiöse Lernprozesse (V)	Pflicht	3	2					
4.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	5	2		Х			
	Modul 5: Christliches Handeln in d	er Verantwo	ortung für d	lie Welt	8 Leisti	ıngspunkte			

71

	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1						
5.1	Christliche Ethik (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Christliche Ethik (S)	Pflicht	5	2		Х	
	Modul 6: Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft 8 Leistungspunkte						
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1						
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentaltheologie (V)	Pflicht	4	2			
6.2	Das Christentum zwischen Inkulturation, Spaltung und Konfessionalisierung (V)	Pflicht	4	2			
	Modulteilprüfungen ⁸						
	Modul 7: Wege und Entwürfe biblis und Denkens	chen und cl	hristlichen l	Leben	9 Leis	tungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1					
7.1	Problem der Kirchengeschichte - Längsschnitt von der Urkirche bis zum 20. Jahrhundert (V)	Pflicht	3	2			
7.2	Epoche der Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2			
7.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	3	2			
I	Modulteilprüfungen						

_

In den Modulen 6 und 7 finden kumulative Teilprüfungen statt. D.h. innerhalb jeder Veranstaltung ist eine benotete Leistung zu erbringen. Die kumulative Prüfung in beiden Modulen rechtfertigt sich aus der Einbindung beider Module in andere Studiengänge (MA Grundschulbildung und BA/MA Kulturwissenschaft). Eine Modulabschlussprüfung machte einen organisatorischen Mehraufwand notwendig, der nicht zu rechtfertigen ist. Modulteilprüfungen legen sich zudem für Modul 6 aus theoretischen Gründen nahe, da hier ein systematisch-theologischer mit einem historischtheologischen Bereich gekoppelt ist.

23. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 48 SWS

28 - 46 SWS

2 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundla	genmodul			10 Leist	ungspunkte
1.1	Einleitung in das Alte Testament (+ Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Die Frage nach Gott				9 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 1	1		_		
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottesbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pri	ifung Da	uer: 20 Min	uten		
	Modul 3: Jesus Christus und die Kii	rche			10 Leist	ungspunkte
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	2	2		
	Ekklesiologie (S)	Pflicht	3	2		
3.4	Ökumene (S/ Projekt)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Religiöse Erziehung und E	Bildung			11 Leist	ungspunkte
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (Frömmigkeitsgeschichte, Religionspsychologie, Religionssoziologie) (V)	Pflicht	3	2		

4.3	unterricht (S)	Pflicht	3	2	
	Eine der zwe	i folgenden	Wahlpflichtv	eranstaltunge	en:
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahl- pflicht	3	2	
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2	
	Modul 5: Christliches Handeln in de	r Verantwo	rtung für di	e Welt	8 Leistungspunkte
5.1	bensführung unter dem Anspruch des Glaubens (S)	Pflicht	3	2	
5.2	Ehe und Familie in christlicher Sicht (V)	Pflicht	3	2	
5.3	Christlich Sozialethik (V)	Pflicht	2	2	
	Modul 6:Religion und Religionen in	Kultur und	Gesellscha	aft	8 Leistungspunkte
6.1	Abrahamitische Religionen (V)	Pflicht	3	2	
6.2	Entwicklung des Religionsunterrichts in Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und staatlichen Systemen (V)	Pflicht	2	2	
6.3	Interreligiöses Lernen (S / Projekt)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 90 Min	uten		
	Modul 7: Wege und Entwürfe biblisc und Denkens	chen und ch	nristlichen I	Lebens	9 Leistungspunkte
7.1	Geschichte der nachbiblischen Zeit bis zum Ende der christlichen Antike (V)	Pflicht	3	2	
7.2	Geschichte des christlichen Mittelalters und der frühen Neuzeit (V)	Pflicht	3	2	
7.3	Kirchengeschichte im Kontext von Moderne und Postmoderne (S)	Pflicht	3	2	

24. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

27 - 44 SWS 27 - 44 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung) Modul 1: Fachwissenschaftliche un	Pflicht / Wahl- pflicht d fachdidal	Leis- tungs- punkte ktische Vora	SWS aussetzung	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung) en 8 Leist	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung ungspunkte
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zur Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktische und methodische Grund- lagen des Mathematikunterrichts (VmÜ)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur	Dauer: 90 N	linuten		I	•
	Modul 2a: Grundlagen der Mathema	atik A: Line	are Algebra		9 Leist	ungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur	Dauer: 90 l	Minuten	·		•
	Modul 2b: Grundlagen der Mathema	atik A: Arith	nmetik für G	S, HS	8 Leist	ungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur D	auer: 90 Mi	·			
		auci. 30 mi	nuten			
	Modul 3a: Grundlagen der Mathema				10 Leist	ungspunkte
3a.1	Modul 3a: Grundlagen der Mathema			5	10 Leist	ungspunkte
3a.1 3a.2		atik B: Anal	ysis	5 2	10 Leist	ungspunkte
	Analysis (V) Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	7 3		10 Leist	ungspunkte
	Analysis (V) Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht Pflicht uer: 90 Min	ysis 7 3 outen	2		ungspunkte
	Analysis (V) Übungen zur Analysis (Ü) Modulprüfung: Klausur Da	Pflicht Pflicht uer: 90 Min	ysis 7 3 outen	2		
3a.2	Analysis (V) Übungen zur Analysis (Ü) Modulprüfung: Klausur Da Modul 3b: Grundlagen der Mathematikan Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht Pflicht uer: 90 Min	ysis 7 3 uten nrechnen fü	2 r GS, HS		
3a.2	Analysis (V) Übungen zur Analysis (Ü) Modulprüfung: Klausur Da Modul 3b: Grundlagen der Mathematikan Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht Pflicht Pflicht	ysis 7 3 uten rechnen fü 8 inuten	2 r GS, HS	8 Leist	

4a.2	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.3	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Pi	rüfung	Dauer: 15 N	linuten		
	Modul 4b: Grundlagen der Mathem Algebra und Zahlentheorie für GS	atik C: Geo	metrie, Elen	nentare	8 Leis	tungspunkte
4b.1	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4b.2	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Min	uton				
	Modul 5a: Fachdidaktische Bereich				9 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur Da	auer: 90 Mir	nuten		1	
	Modul 5b: Fachdidaktische Bereich	he für GS			8 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.3	Fachdidaktisches Proseminar (PS)	Pflicht	2	1	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Pi	rüfung L	Dauer: 15 Mi	nuten		
	Modul 5c: Fachdidaktische Bereich	ne für HS			12 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	e 1 bis 4				
5c.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5c.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5c.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	Х	
5c.4	Fachdidaktische Vertiefung (VmÜ)	Pflicht	3	2		
	, ,	Dauer: 90 N				
	Modul 6a: Mathematik als Lösungs Praktische Mathematik	spotenzial A	: Modelliere	en und	10 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1, sowie die	Veranstaltui	ngen 2a, 3a	und 4a	
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3		
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1		
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1		
						1

6a.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Klausur D	auer: 90 Mi	nuten			
	Modul 6b: Mathematik als Lösungs Praktische Mathematik für HS	potenzial A	: Modelliere	en und	10 Leistu	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module (bei der		und 3 insbe	sondere 2b ເ	und 3b)	
6b.1	Numerik für das Lehramt an Haupt- schulen (V)	Pflicht	3	3		
6b.2	Übungen zur Numerik für das Lehramt an Hauptschulen (Ü)	Pflicht	2	1		
6b.3	Modellierung für das Lehramt an Hauptschulen (V)	Pflicht	1	1		
6b.4	Übungen zur Modellierung für das Lehramt an Hauptschulen (Ü)	Pflicht	2	1		
6b.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 90 Min	uten			
	Modul 7a: Mathematik als Lösungs in die Stochastik	potenzial B	: Einführun	g	8 Leistu	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1, sowie die	e Veranstaltu	ıngen 2a, 3a	und 4a	
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur Da	uer: 90 Min	uten			
	Modul 7b: Mathematik als Lösungs in die Stochastik für HS	potenzial B	: Einführun	g	8 Leistu	ungspunkte
ı	Teilnahmevoraussetzung: Module		und 3 insbe	sondere 2b ເ	und 3b)	
		i Modulen 2				
7b.1		Pflicht	8	5		

25. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

29 - 46 SWS 29. 46 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Fachwissenschaftlic	he und fachdida	ktische Vo	raussetzung	en 7 Leist	ungspunkte
1.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen dazu (Ü)	Pflicht	1	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen: Klausur Klausur zu 1.3 (je 90 Minuter		3)			
	Modul 2a: Grundlagen der Ma	thematik A: Line	are Algeb	ra	8 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: e	empfohlen: Verans	staltungen	1.1 und 1.2		
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	5	4		
2a.2	Übungen zur Lin. Alg. (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur (90 N	linuten)				
	Modul 2b: Grundlagen der Ma	athematik A: Arit	hmetik für	GS	8 Leist	ungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur (90 N	linuten)			1	1
	Modul 3a: Grundlagen der Ma	thematik B: Ana	lysis		11 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: e	empfohlen: Verans	staltungen	1.1. und 1.2		
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	5	4		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
3a.3	Analytische Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen: Klausur in 3a.1 und 3a.2 (90 Klausur in 3a.3 (90 Minuten,		nt: 5fach)			
	Modul 3b: Grundlagen der Ma	athematik B: Sac	hrechnen	für GS	8 Leist	ungspunkte
3b.1	Sachrechnen/Größen (V)	Pflicht	5	4		
3b.2	Sachrechnen/Größen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur (90 Mi	nuten)	1	1	ı	ı

	Elementare Algebra	a und Zahlentheo	rie		12 Leist	ungspunkte
		/eranstaltungen 1.				
		ußerdem empfohlen	: Veranstali	1	l 3a.1 	
4a.1	Algebra (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.2	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.3	Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
	Modulprüfung: Mündlic	che Prüfung (20 M	/linuten)			
	Modul 4b: Grundlagen der Ma Elementare Algebra				8 Leisti	ungspunkte
		eilnahme an 1.1 u			0 20.01.	
4b.1	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlen- theorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4b.2	` <u> </u>	Pflicht	4	3		
	Modulteilprüfungen: Klausur in 4b.1 (60 Minuten) Klausur in 4b.2 (60 Minuten)		•			
	Modul 5: Fachdidaktische Bei	reiche			9 Leisti	ungspunkte
	3	lodul 1				
		ußerdem empfohlen eranstaltung 4a.1 od		5.1.		
	Ve	eranstaltung 4a.2 od eranstaltung 4a.3 od	er 4b.2 für 5	5.2,		
5.1	Didaktik der Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
			3	2		
	Didaktik der Geometrie (Ü)	Pflicht	3	2		
5.3	Didaktik der Zahlbereichs- erweiterungen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung (20 Minute	n)			
	Modul 6: Mathematik als Lös		Modellie	ren und	40 Laiote	ın manı ınlıta
	Praktische Mathem		ranctaltus	gon 20, 20	TO Leisti	ungspunkte
		Module 1, sowie Ve	I	1	l	
6.1	Mathematik Modellieren (Ü)	Pflicht	3	2		
6.2	PC-Praktikum (P)	Pflicht	1	1	Х	
6.3	Praktische Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
		(90 Minuten)				
	Modul 7: Mathematik als Lös die Stochastik	ungspotenzial B:	Einführu	ng in	8 Leisti	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	dule 1, sowie Vera	nstaltunge	n 2a, 3a		
7.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur (90 N	linuten)	l	l	<u> </u>	<u> </u>
	. 3	,				

26. Musik Koblenz

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung gemäß den curricularen Standards auf den Levels B bzw. C.

* In Absprache mit dem Ministerium wurden bei Ensembleveranstaltungen (Teilnahme an Chor/Orchester o.ä.) die Semesterwochenstunden mit dem Faktor 0,5 gewichtet. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 Sunden = 0,5 Leistungspunkte.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 – 54 SWS 32 – 54 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Künstlerische Ausbild	lung 1			6 L€	eistungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach / Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 2: Künstlerische Ausbild	ung 2			6 Le	eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	ul 1				
2.1	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach / Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Musiktheorie praktisch	h			6 L	eistungspunkte
3.1	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.2	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Instrumentalspiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen	•	1	-	•	
	Modul 4: Ensemble				6 L	eistungspunkte
4.1	Didaktik des Gruppenmusizierens (S)	Pflicht	2	2		X
4.2	Klassenmusizieren (Ü)	Pflicht	2	2		
4.3	Chorgesang in der Schule (Ü)	Pflicht	1	1		
4.4	Tanz und Bewegung (Ü)	Pflicht	1	1		
	Modul 5: Musikwissenschaft (B	asiskurs)	•		7 L	eistungspunkte

5.1	Einführung in musikwissen- schaftliches Arbeiten (PS)	Pflicht	2	1	Х	
5.2	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	1	1		
5.3	Übung zur Musikgeschichte vor 1600 (Ü)	Pflicht	2	2	X	
5.4	Übung zur Musikgeschichte nach 1600 (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dauer: 15	Minuten		
	Modul 6: Grundlagen der Musik	kdidaktik			9 Le	istungspunkte
6.1	Einführung in die Musikpäda- gogik / -didaktik (V/S)	Pflicht	3	2	Х	
6.2	Lernfelder des Musikunterrichts I: Umgangsweisen mit Musik (S)	Pflicht	3	2	Х	
6.3	Lernfelder des Musikunterrichts II: Umgang mit musikdidakti- schen Materialien/Medien (S)	Pflicht	3	2	Х	
•	Modulprüfung: Mündliche	e Prüfung			Dau	er: 15 Minuten
	Modul 7: Musikpraxis für die Ha	auptschule			13 Le	eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	dule 2, 3 un	d 4			
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)*	Pflicht	1	4		
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2		
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit HS (Ü)	Pflicht	4	4		
7.5	Arrangement / Komposition für schulische Ensemblepraxis (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen: 7.2; 7.3; 7 ben und Aufführung als Prüfun stehen oder Nicht-Bestehen be	ng; die Prüfi	ungsleistun	gen werden		
	Modul 8: Musiktheorie, Musikw	rissenschaf	t und Musik	didaktik im	Dialog 12 L	eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	dule 3, 5 un	d 6			
8.1	Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog: Europäische Kunstmusik bzw. Musik anderer Kulturen (S)	Pflicht	3	2		
8.2	Didaktik populärer Musik (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
8.3	Gehörbildung II - analytisches Werkhören (Ü)	Pflicht	3	2		
8.4	Tonsatz II - Arrangieren und Analysieren von europäischer Musik, Popmusik und Musik anderer Kulturen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
	Modul 9: Musikalisch-künstleri	sche Praxis	für die Rea	lschule	11 Le	eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	dule 2, 3 und	14			

9.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)*	Pflicht	1	4	
9.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2	
9.3	Schulpraktisches Klavierspiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2	
9.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS (Ü)	Pflicht	2	2	
9.5	Arrangement / Komposition für schulische Ensemblepraxis (Ü)	Pflicht	2	2	

Modulteilprüfungen: 9.2;9.3;9.4 zus. mit 9.5. In 9.1 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung als Prüfung; die Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Prüfung bewertet; es wird keine Note erteilt.

	Modul 10: Musiktheorie, Musik	wissenscha	aft und Musi	kdidaktik in	n Dialog	14 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Mod	dule 3, 5 und	d 6			
10.1	Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog: Europäische Kunstmusik (S)	Pflicht	3	2		
10.2	Didaktik populärer Musik (S)	Pflicht	3	2		
10.3	Musik anderer Kulturen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
10.4	Gehörbildung II - analytisches Werkhören (Ü)	Pflicht	3	2		
10.5	Tonsatz II - Arrangieren und Analysieren von europäischer Musik, Popmusik und Musik anderer Kulturen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen	1	1			1

27. Musik Landau

In der ministeriellen AG *Curriculare Standards im Fach Musik* wurden noch SWS-Zahlen vorgegeben. Diese reichten nicht aus, um den fachpraktischen Erfordernissen genüge zu tun. Deshalb wurden seinerzeit in Absprache mit dem Ministerium bei Ensemble-Veranstaltungen, die keine Selbst-Studierzeit benötigen, die SWS-Zahlen mit dem Faktor 0,5 gewichtet. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 (Zeit-)Stunden = 0,5 Leistungspunkte.

Bei musikalischen Ensembleleistungen, z.B. in einem Chor von 60 Studierenden, sind keine Praktischen Gruppenprüfungen durchführbar, wenn sie § 15 Absatz 8 genügen sollen. Insoweit kann hier nur die erfolgreiche Teilnahme abhängig gemacht werden von regelmäßigem und aktivem Besuch der Proben – einschließlich von Sonderproben – sowie erfolgreichen Aufführungen bzw. Präsentationen. Dies gilt für folgende Veranstaltungen:

Modul 4, Veranstaltung 4.1; Modul 6, Veranstaltung 6.3; Modul 7, Veranstaltung 7.1; Modul 9, Veranstaltung 9.1. Diese Veranstaltungen tauchen deshalb in Spalte 5 (Prüfungsmodalitäten) nicht auf.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 - 59 SWS 36 - 59 SWS 0 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung, gemäß den Curricularen Standards auf den Levels B (Realschule) und C (Grundschule, Hauptschule, Förderschule).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildung	y 1			6 Leis	tungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildung	2	•		6 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
2.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch				7 Leis	tungspunkte
3.1	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	3	2		
3.2	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen	•	•	•	•	'
	Modul 4: Ensemble				5 Leis	tungspunkte

4.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	2	6		
4.2	Klassenmusizieren (S/Ü)	Pflicht	2	2		
4.3	Tanz und Bewegung (S/Ü)	Pflicht	1	2		
	Modulteilprüfungen: mündliche Pr	üfungen (D	auer: 15 Mini	uten) (mit pra	ktischen Ant	eilen)
		-				
	Modul 5: Musikwissenschaft (Basis	kurs)			8 Leis	tungspunkte
5.1	Einführung in die Musikwissenschaft (S/Ü)	Pflicht	2	2		
5.2	Musikgeschichte (S)	Pflicht	3	2	Х	
5.3	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Grundlagen der Musikdida	aktik			8 Leist	tungspunkte
6.1	Musikdidaktische Grundfragen (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Voraussetzungen musikalischen Lernens (V oder S)	Pflicht	3	2		
6.3	Projektunterricht in Musik unter Einbeziehung von Medien (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulteilprüfungen					
	Modul 7: Musikpraxis für die Haupt	schule			13 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	2 bis 4				
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	1	4		
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2		
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit HS (Ü)	Pflicht	4	4		
7.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 8: Musiktheorie, Musikwisse	nschaft und	d Musikdidak	tik im Dialog	12 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	3, 5 und 6				
8.1	Gehörbildung II (Ü)	Pflicht	1	1		
8.2	Tonsatz II (Ü)	Pflicht	3	2		
8.3	Geschichte populärer Musikformen (V oder S)	Pflicht	2	2		
8.4	Jazz, Rock und Popmusik: musikwissenschaftliche und musikdidaktische Aspekte (S)	Pflicht	3	2		
8.5	Musik anderer Kulturen: musikwissenschaftliche und musikdidaktische Aspekte (S)	Pflicht	3	2		

	Modul 9: Musikalisch-künstlerische	Praxis für d	lie Realschu	ıle	11 Leistungspun
	Teilnahmevoraussetzung: Module	2 bis 4			
9.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	1	4	
9.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2	
9.3	Schulpraktisches Klavierspiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2	
9.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS (Ü)	Pflicht	2	2	
9.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2	
	Modulteilprüfungen				•
	Modultenprulungen				
	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss	senschaft un	d Musikdida	aktik im Diald	og 14 Leistungspun
	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss	senschaft un e 3, 5 und 6	d Musikdida	aktik im Diald	og 14 Leistungspun
10.1	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss		d Musikdida 1	aktik im Dialo	og 14 Leistungspun
10.1 10.2	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss Teilnahmevoraussetzung: Module	e 3, 5 und 6			og 14 Leistungspun
	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss Teilnahmevoraussetzung: Module Gehörbildung II (Ü)	Pflicht	1	1	og 14 Leistungspun
10.2	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss Teilnahmevoraussetzung: Module Gehörbildung II (Ü) Tonsatz II (Ü)	Pflicht Pflicht	1 3	1 2	og 14 Leistungspun
10.2 10.3	Modul 10: Musiktheorie, Musikwiss Teilnahmevoraussetzung: Module Gehörbildung II (Ü) Tonsatz II (Ü) Musikgeschichte (Ü) Musikgeschichte: wissenschaftliche	Pflicht Pflicht Pflicht	1 3	1 2 1	og 14 Leistungspun

28. Physik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 - 53 SWS 36 - 49 SWS 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Studienleis- tung
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Me	chanik, Theri	nodynamik		12 Leistur	ngspunkte
1.1	Mechanik (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Übungen zur Mechanik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Thermodynamik (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Übungen Thermodynamik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.5	Mathematik für Physik 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.6	Mathematik für Physik 1 (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen	1	-	1	1	1
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Ele	ektrodynamik	, Optik		12 Leistu	ngspunkte
2.1	Elektrodynamik (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Übungen Elektrodynamik (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Optik (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Übungen Optik (Ü)	Pflicht	2	2		
2.5	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.6	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdidal Experimentalphysik	ktische Vertie	fungen zur		6 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul					
3.1	Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (V/ Ü)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Mündliche Pr	rüfung Da	uer: 30 Min	uten.		
	Modul 4: Experimentelles Grundpra	aktikum 1: Me	echanik, The	ermodynam	ik 5 Leistu	ngspunkte
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1 (P)	Pflicht	5	4		
	Modul 5: Experimentelles Grundpra	aktikum 2: Ele	ektrodynam	ik, Optik	5 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul	1				
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4		
	Modul 6: Experimentalphysik 3: Ato	om- und Quar	ntenphysik 1	für HS	6 Leistu	ngspunkte

6.1 Atom- und Quantenphysik (V) Pflicht 3 2 Dibung Atom- und Quantenphysik für RS Plicht Teilnahmevoraussetzung: Module 1 und 2 T.1 Atom- und Quantenphysik (V) Pflicht 3 2 Dibung Atom- und Quantenphysik Pflicht 3 3 2 Dibung Atom- und Quantenphysik Pflicht 4 Dibung Atom- und Quantenphysik Pflicht 5 Dibung Atom- und Quantenphysik Pflicht 5 Dibung Pflicht 5 Dibung Pflicht 6 Dibung Pflicht 7 Dibung Pflicht 6 Dibung Pflicht 7 Di		Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 2				
Modul 7: Experimentalphysik: Atom- und Quantenphysik für RS 7-2 7-2 7-2 7-3 7-	6.1	Atom- und Quantenphysik (V)	Pflicht	3	2		
Teilnahmevoraussetzung: Module 1 und 2 7.1 Atom- und Quantenphysik (V) Pflicht 3 2 7.2 Übung Atom- und Quantenphysik (V) Pflicht 3 2 7.3 (W) Ui) Pflicht 3 2 Mathematik für Physik 3 Pflicht 3 2 Modul 3: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis für HS,RS Teilnahmevoraussetzung: Module 1 bis 5 8.1 Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis (V/Ü) Pflicht 3 3 3 8.2 Schurlelevantes Experimentieren Pflicht 7 4 (P) Modul 9: Experimentalphysik 4: Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS 7 Tinemen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) Pflicht 3 2 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) Pflicht 3 2 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) Pflicht 3 2 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Pflicht 3 2 9.4 Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	6.2		Pflicht	3	2		
7.1 Atom- und Quantenphysik (V) Pflicht 3 2		Modul 7: Experimentalphysik: Aton	n- und Quante	enphysik fü	r RS	9 Leistu	ngspunkte
7.2 Übung Atom- und Quantenphysik Pflicht 3 2 (U) (Ü) 7.3 Mathematik für Physik 3 Pflicht 3 2 (V) Ü Modul 8: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis für HS,RS Teilnahmevoraussetzung: Module 1 bis 5 8.1 Physikunterricht – Konzeptionen u. Pflicht 3 3 3		Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 2				
(Ü) 7.3 Mathematik für Physik 3 Pflicht 3 2	7.1	Atom- und Quantenphysik (V)	Pflicht	3	2		
(V/ Ü) Modul 8: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis für HS,RS 10 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Module 1 bis 5	7.2		Pflicht	3	2		
Praxis für HS,RS Teilnahmevoraussetzung: Module 1 bis 5 8.1 Physikunterricht - Konzeptionen u. Praxis (V/Ü) 8.2 Schulrelevantes Experimentieren (P) Modul 9: Experimentalphysik 4: Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS Teilnahmevoraussetzung: Modul 6 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	7.3		Pflicht	3	2		
8.1 Physikunterricht - Konzeptionen u. Praxis (V/Ü) 8.2 Schulrelevantes Experimentieren Pflicht 7 4 Modul 9: Experimentalphysik 4: Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS 7 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik 6 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2 10.5 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.6 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2			erricht – Kon	zeptionen u	ind	10 Leistu	ngspunkte
- Konzeptionen u. Praxis (V/Ü) 8.2 Schulrelevantes Experimentieren Pflicht 7 4 Modul 9: Experimentalphysik 4: Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (U) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Pflicht 3 2 dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2		Teilnahmevoraussetzung: Module 1 b	is 5				
Modul 9: Experimentalphysik 4: Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchen, physik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	8.1		Pflicht	3	3		
Mikrokosmos. Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen für HS 7 - Flinahmevoraussetzung: Modul 6 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus Pflicht 3 2 dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	8.2		Pflicht	7	4		
Teilnahmevoraussetzung: Modul 6 9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik						IS Olaictu	ngonunkto
9.1 Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik			·	na Anwena	ungen für F	io 9 Leisiu	ngspunkte
Mikrokosmos (V) 9.2 Übungen Themen aus dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 10.3 a Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 10.3 a Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	0.4						
dem Makro- und dem Mikrokosmos (Ü) 9.3 Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2		Mikrokosmos (V)		_			
Anwendungen (V) Modul 10: Experimentalphysik 4: Wahlpflicht für RS - Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	9.2	dem Makro- und dem	Pflicht	3	2		
- Festkörper-, Kernphysik - Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	9.3		Pflicht	3	2		
- Elementarteilchen, Techn. Informatik Teilnahmevoraussetzung: Modul 7 Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2			ahlpflicht für	RS			
Eine Vorlesung und eine dazugehörige Übung aus den Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2		- Elementarteilchen, Techn. Informa	atik			6 Leistu	ngspunkte
Wahlpflichtbereichen 10.1, 10.2, 10.3 oder 10.4: 10.1 a Festkörperphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2		Teilnahmevoraussetzung: Modul I	7				
10.1 b Übung Festkörperphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.2 a Kernphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2						en	
10.2 a Kernphysik (V) 10.2 b Übung Kernphysik (Ü) 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht	10.1 a	Festkörperphysik (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.2 b Übung Kernphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	10.1 b	Übung Festkörperphysik (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
10.3 a Elementarteilchenphysik (V) Wahlpflicht 3 2 10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	10.2 a	Kernphysik (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.3 b Übung Elementarteilchenphysik (Ü) Wahlpflicht 3 2 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	10.2 b	Übung Kernphysik (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
Elementarteilchenphysik (Ü) 10.4 a Techn. Informatik (V) Wahlpflicht 3 2	10.3 a	Elementarteilchenphysik (V)	Wahlpflicht	3	2		
	10.3 b		Wahlpflicht	3	2		
10.4 b Übung Techn. Informatik (Ü) Wahlpflicht 3 2	10.4 a	Techn. Informatik (V)	Wahlpflicht	3	2		
	10.4 b	Übung Techn. Informatik (Ü)	Wahlpflicht	3	2		

29. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 - 51 SWS 32 - 51 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Experimentalphysik 1: N	/lechanik, T	hermodyna	mik	11 Leist	ungspunkte
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (V)	Pflicht	3	4		
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (Ü)	Pflicht	4	2		
1.3	Mathematik für Physik 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Mathematik für Physik 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
	Modul 2: Experimentalphysik 2: E	Elektrodyna	mik, Optik		11 Leist	ungspunkte
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrody- namik, Optik (V)	Pflicht	3	4		
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (Ü)	Pflicht	4	2		
2.3	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
3.1	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdid Experimentalphysik 8 Lei Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (K)	stungspunk Pflicht		6	х	
	Modul 4: Experimentelles Grundp	oraktikum 1:	: Mechanik,	Thermodyn	lamik 5 Leist	ungspunkte
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1: Mechanik, Thermodynamik (P)	Pflicht	5	4		
	Modul 5: Experimentelles Grundp Teilnahmevoraussetzung: Modu		: Elektrodyn	amik, Optik	5 Leist	ungspunkte
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik (P)	Pflicht	5	4		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfu	ıng (Dauer:	15 Minuten)		
	Modul 6: Experimentalphysik 3: A Teilnahmevoraussetzung: Modu	Atom- und C ule 1 und 2	luantenphys	sik für HS	6 Leist	ungspunkte
6.1	Moderne Physik 1: Atom- und Quantenphysik (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Moderne Physik 1: Atom- und Quantenphysik (Ü)	Pflicht	3	2		

	Modul 7: Experimentalphysik 3: A	Atom- und G	uantenphys	sik für RS	8 Leistu	ıngspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ule 1 und 2					
7.1	Experimentalphysik 3: Quanten- physik (V)	Pflicht	2	2			
7.2	Experimentalphysik 3: Quanten- physik (Ü)	Pflicht	3	2			
7.3	Mathematik für Physik 3 (K)	Pflicht	3	2			
	Modul 8: Fachdidaktik 2: Physiku Teilnahmevoraussetzung: Modu	nterricht – I le 1 bis 5	Konzeption	en und Prax	is 10 Leistu	ungspunkte	
8.1	Schulorientiertes Experimentieren 1 (P)	Pflicht	8	6			
8.2	Grundlagen der Physikdidaktik: Fachdidaktische Positionen und Ansätze (V)	Pflicht	2	2			
	Modul 9: Experimentalphysik 4: T kosmos; Gebietsübergreifende K					ungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıl 6					
9.1	Moderne Physik 2: Themen aus Mikro- und Makrokosmos (V)	Pflicht	2	2			
9.2	Angewandte und Technische Physik (K)	Pflicht	4	3			
9.3	Gebietsübergreifende Strukturen und Konzepte (K)	Pflicht	3	2			
	Modul 10: Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik,						
	Elementarteilchenphysik für RS Teilnahmevoraussetzung: Modu	ıl 7			/ Leisti	ungspunkte	
10.1	Experimentalphysik 4 (V)	Pflicht	3	2			
10.2	Experimentalphysik 4 (Ü)	Pflicht	2	1			
10.3	Experimentalphysik 4 (P)	Pflicht	2	2			
	Modul 11: Theoretische Physik 1: Elektrodynamik Teilnahmevoraussetzung: Modu	Theoretisc		k,	7 Leistu	ungspunkte	
11.1	Theoretische Physik 1 (V)	Pflicht	3	4			
11.2	Theoretische Physik 1 (Ü)	Pflicht	4	2			

30. Sonderpädagogik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS 24 SWS 6 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Pädagogische und soziolo sonderpädagogischer Förderung	ogische Gr	undlagen		22 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Vera absolvierte Veranstaltungen 1.1 und 1		1.5, 1.6 und	d 1.7:		
1.1	Einführung in die Pädagogik bei speziellen Bildungserfordernissen (VmT)	Pflicht	3	2		
1.2	Handlungsformen und Aufgabenfelder sonderpädagogischer Förderung (SmÜ)	Pflicht	3	2		
1.3	Familiäre Sozialisation von behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (SmÜ)	Pflicht	3	2		
1.4	Sozialstrukturelle Bedingungen her- kunftsbedingter Benachteiligungen (SmÜ)	Pflicht	3	2		
1.5	Allgemeine Theorien, wissenschaftstheoretische Verortung (SmÜ)	Pflicht	3	2		
1.6	Anthropologische und ethische Grundfragen (SmÜ)	Pflicht	3	2		
1.7	Sonderpädagogische Professionalität (SmÜ+T)	Pflicht	4	2		
	Modul 2:Überblick über sonderpäda	agogische	Förderungs	sbereiche	15 Leis	tungspunkte
2.2	Überblick über den Förderschwer- punkt Lernen (SmÜ)	Pflicht	3	2		
2.3	Überblick über den Förderschwer- punkt Sozial-emotionale Entwicklung (SmÜ)	Pflicht	3	2		
2.4	Überblick über den Förderschwer- punkt Motorische Entwicklung (SmÜ)	Pflicht	3	2		
2.5	Überblick über den Förderschwer- punkt Ganzheitliche Entwicklung (SmÜ)	Pflicht	3	2		
2.6	Überblick über den Förderschwer- punkt Sprache (SmÜ)	Pflicht	3	2		
	Modul 3: Ergänzungsstudien				9 Leis	tungspunkte
	Drei der neur	folgenden	Wahlpflicht	/eranstaltun	gen:	

3.1	Ausgewählte Aspekte des Lehrens und Lernens (S)	Wahl- pflicht	3	2	
3.2	Aspekte der Kinderheilkunde / Kinder- und Jugendpsychiatrie (VmT)	Wahl- pflicht	3	2	
3.3	Kinder- und Jugendhilferecht / Be- hindertenrecht (VmT)	Wahl- pflicht	3	2	
3.4	Aspekte der Pädagogik bei Mehr- fachbehinderung (S)	Wahl- pflicht	3	2	
3.5	Berufliche Bildung und Rehabilitation (SmÜ)	Wahl- pflicht	3	2	
3.6	Wahrnehmungsförderung (S)	Wahl- pflicht	3	2	
3.7	Frühförderung (SmÜ)	Wahl- pflicht	3	2	
3.8	Unterstützte Kommunikation (S)	Wahl- pflicht	3	2	
3.9	Sprachförderung von behinder- ten/benachteiligten Kindern und Ju- gendlichen mit Migrations- hintergrund (S)	Wahl- pflicht	3	2	

31. Sozialkunde Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 - 48 SWS 36 - 48 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Grundlagen der Politikw Nachbardisziplinen	issenschaf	t und ihrer		6 Le	istungspunkte
1.1	Politikwissenschaft als Wissenschaftsdisziplin (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Propädeutikum Politikwissenschaft (Ü)	Pflicht	1	2	Х	
1.3	Politik: Begriffe und Realität (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modul 2: Demokratie und Gesells	chaft in De	utschland		8 Le	istungspunkte
2.1	Das Regierungssystem Deutschlands (V)	Pflicht	2	2	Х	
2.2	Gesellschaftliche Grundlagen des politischen Systems (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Die deutsche Demokratie (S)	Pflicht	2	2		Х
2.4	Öffentliche Verwaltung (V)	Pflicht	1	2		
	Politik im Mehrebenensystem (V)	Pflicht	1	2		

3.1	Politikwissenschaftliche und politische Theorien (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Demokratietheorien (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
3.3	Theorien des politischen Systems (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Vergleich politischer Sys	steme			9 Leist	ungspunkte
4.1	Vergleichende Politikwissenschaft: Methoden und Gegenstände (V)	Pflicht	3	2		
	Regierungssysteme im Vergleich (V)	Pflicht	2	2		
4.3	Internationale Organisationen und internationale Regime (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkund	е			9 Leist	ungspunkte
5.1	Politisches Lernen und politische Sozialisation (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
5.3	Methoden und Medien in der Fach- didaktik (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
5.4	Einführung in die Planung von Sozialkundeunterricht (Ü)	Pflicht	3	2		Х
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Dauer: 15	Minuten		
	Modul 6: Internationale Beziehung	jen/Außen _l	oolitik		13 Leist	ungspunkte
6.1	Konfliktformationen im internationalen System (V)	Pflicht	4	2	Х	
6.2	Theorien internationaler Politik (Ü)	Pflicht	5	2		
6.3	Außenpolitik einzelner Staaten (V)	Pflicht	4	2		
	Modul 7: Wirtschaft und Gesellsch	naft			12 Leist	ungspunkte
7.1	Politische Wirtschaftslehre (Politische Ökonomie) (V)	Pflicht	4	2		
	Politisches System und Wirtschaftsordnung in Deutschland (V)	Pflicht	4	2		
7.3	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V)	Pflicht	4	2		

32. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 - 50 SWS 36 - 50 SWS 0 SWS

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme **nicht** durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Teilnahme wird in jeder Lehrveranstaltung überprüft.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: : Grundlagen der Politik Nachbardisziplinen	wissensch	aft und ihre	•	6 Le	istungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissen- schaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (PS)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissen- schaft (PS)	Pflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 2: Demokratie und Gesells	chaft in De	utschland		8 Le	istungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfas- sungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		Х
2.2	Politisches System II: Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2	Х	
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (PS)	Pflicht	2	2	X	
2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (PS)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dauer: 20) Minuten		
	Modul 3: Politische Theorie				8 Le	istungspunkte
3.1	Politische Theorie und Ideenge- schichte (V)	Pflicht	2	2		Х
3.2	Demokratietheorie und –praxis (PS)	Pflicht	3	2	Х	
3.3	Politiktheoretische Antworten auf die Herausforderungen der Zeit (Querschnittsthemen) (PS)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit	Dauer:	2 Wochen	•		

	Modul 4: Vergleich politischer Sy	/steme			9 Leistungspunkte		
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	2	2		Х	
4.2	Regierungssysteme und Demo- kratietypen (PS)	Pflicht	2	2	Х		
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (PS)	Pflicht	2	2	Χ		
4.4	Ausgewählte Schlüsselprobleme der vergleichenden Politikwissen- schaft (u.a. Transformation, Demo- kratisierung, Politikfelder)(PS)	Pflicht	3	2	Х		
	Modulprüfung: Hausarbeit	Dauer:	2 Woche	n			
	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkun	de			9 Leis	stungspunkte	
5.1	Erziehung, Lernen und Sozialisation im Kontext von Politik (PS)	Pflicht	2	2			
5.2	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (PS)	Pflicht	2	2			
5.3	Theorie und Praxis des Sozialkun- dekundeunterrichts an Beispielen (PS)	Pflicht	3	2			
5.4	Methoden und Medien im Sozial- kundeunterricht (PS)	Pflicht	2	2			
	Modulteilprüfungen						
	Modul 6: Internationale Beziehur	igen /Außen	politik		15 Leis	stungspunkte	
6.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen (V)	Pflicht	4	2		X	
6.2	Grundlagen und Entwicklung deutscher Außenpolitik (V)	Pflicht	3	2	Х		
6.3	Probleme und Konfliktfelder der internationalen Beziehungen (PS)	Pflicht	4	2	Х		
6.4	Ausgewählte Schlüsselprobleme der internationalen Beziehun- gen/Außenpolitik (PS)	Pflicht	4	2	Х		
	Modulprüfung: Klausur	Dauer: 60	Minuten				
	Modul 7: Wirtschaft und Gesells	chaft			10 Leis	stungspunkte	
7.1	Politik und Wirtschaft (PS)	Pflicht	3	2			
7.2	Wirtschafts-, Sozial- und Arbeits- marktpolitik (PS)	Pflicht	3	2			
7.3	Nationale und Internationale politische Ökonomie (PS)	Pflicht	4	2			
	Modulteilprüfungen						
							

33. Sport Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 - 51 SWS

20 - 31 SWS

12 - 20 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

Modul 1: Grundlagen des Studiums				(= Prüfungs- vorleistung)	
	der Sportwis	ssenschaf	it		tungspunk
Teilnahmevoraussetzung für die Veral Teilnahmevoraussetzung für die Veral					
Einführung i. d. Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	x	
Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1		
Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1		
Eine der zwe	i folgenden W	ahlpflichtv	eranstaltung	jen:	
Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Modulprüfungen: Mündliche Pr	üfung Daue	r: 15 Minu	ten		
Modul 2: Disziplinen der Sportwisse	enschaft 1			10 Leis	tungspunk
regelmäßige Teilnahme in Veranstaltu	ıng 1.1				
Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V)	Pflicht	3	2		
Einführung in die Bewegungs- und Trainingswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	3	2		
Eine der zwei	i folgenden W	ahlpflichtv	eranstaltung 	gen:	
Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Schulsportspezifische Vertiefung Trainings- und Bewegungswissen- schaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Arbeiten und Forschungsmethodoogie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü) Sportpädagogik (V/S/Ü) Eine der zwe Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Modulprüfungen: Mündliche Pr Modul 2: Disziplinen der Sportwisseregelmäßige Teilnahme in Veranstaltu Teilnahmevoraussetzung für die Vera Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V) Einführung in die Bewegungs- und Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der zwe Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Arbeiten und Forschungsmethodogie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü) Sportpädagogik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Wahlpflicht Modulprüfungen: Mündliche Prüfung Dauer Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 Tegelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3: Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V) Einführung in die Bewegungs- und Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der zwei folgenden W Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Arbeiten und Forschungsmethodogie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü) Sportpädagogik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Modulprüfungen: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minu Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3: Modulteilp Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Modulteilp Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V) Einführung in die Bewegungs- und Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der zwei folgenden Wahlpflichtve Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainings- und Bewegungswissen- schaft (S)	Arbeiten und Forschungsmethodogie in der Sportwissenschaft V/S/Ü) Sportpädagogik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Sportdidaktik (V/S/Ü) Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltung Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Modulprüfungen: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3: Modulteilprüfung in Verzeilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Modulteilprüfung in Verzeilnührung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V) Einführung in die Bewegungs- und Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltung Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainings- und Bewegungswissen- Pflicht 2 1 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2	Arbeiten und Forschungsmethodo- ogie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü) Sportpädagogik (V/S/Ü) Pflicht 2 1 Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S) Modulprüfungen: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3: Modulteilprüfung in Veranstaltung 2.7 Einführung in die Sportmedizin: Anatomie, Physiologie (V) Einführung in die Bewegungs- und Erainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung Frainings- und Bewegungswissen- schaft (S)

Hausarbeit und Referat in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung (die Hausarbeit ist wahlweise in Modul 2 oder Modul 5 zu erstellen)

3.2 Turnen (S/Ū) Pflicht 3 3 3 3.3 Schwimmen (S/Ū) Pflicht 3 3 3 3.4 Gymnastik / Tanz (S/Ū) Pflicht 3 3 3 3.4 Gymnastik / Tanz (S/Ū) Pflicht 3 3 3 Modulteilprüfungen: Veranstaltungen 3.1 – 3.4: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele 8 Leistungspu Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.1 Basketball (S/Ū) Wahl- 2 2 2 pflicht 4.2 Handball (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.3 Fußball (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.4 Hockey (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.4 Hockey (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.4 Hockey (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.6 Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele großen Sportspiele großen Sportspiele großen Sportspiele großen Sportspiele grificht 4.8 Tennis (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.9 Tischtennis (S/Ū) Wahl- 2 2 pflicht 4.9 Tischtennis (S/Ū) Wahl- 2 2 1 pflicht 4.9 Tischtennis (S/Ū) Wahl- 2 2 2 1 1 1 1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ū) Pflicht 2 1 1 1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ū) Pflicht 4 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Modul 3: Theorie, Didaktik und Met	hodik der Indi	vidualspo	ortarten	12 Leist	tungspu		
3.3 Schwimmen (S/Ü) Pflicht 3 3 3	3.1	Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	3	3				
3.3 Schwimmen (S/Ü) Pflicht 3 3 3	3.2	Turnen (S/Ü)	Pflicht	3	3				
3.4 Gymnastik / Tanz (S/Ü) Pflicht 3 3 3 Modulteilprüfungen: Veranstaltungen 3.1 – 3.4: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung 9 Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele 8 Leistungspu Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.1 Basketball (S/Ü) Wahl- 2 2 pflicht 4.2 Handball (S/Ü) Wahl- 2 2 pflicht 9		,			_				
Modulteilprüfungen: Veranstaltungen 3.1 – 3.4 : jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung se der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: A.1 Basketball (S/Ü)		,			_				
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele 8 Leistungspu	3.4	, ,		3	3				
Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.1 Basketball (S/Ü)		jeweils a) Theoretische Prüfung ode	r Lehrprobe ເ	ınd b) pra	ktische Prüi	fung ⁹			
4.1 Basketball (S/Ü)		Modul 4: Theorie, Didaktik und Met	hodik der Spo	rtspiele		8 Leist	tungspu		
### Pflicht ### Pf		Zwei der vier	folgenden Wa	hlpflichtve	eranstaltunge	n:			
4.2 Handball (S/Ü) 4.3 Fußball (S/Ü) 4.4 Hockey (S/Ü) 4.4 Hockey (S/Ü) 4.5 Volleyball (S/Ü) 4.6 Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele (S/Ü) 4.7 Badminton (S/Ü) 4.8 Tennis (S/Ü) 4.9 Tischtennis (S/Ü) 4.9 Tischtennis (S/Ü) 4.0 Modulteilprüfungen: ieweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1-4.4, in einem Element aus 4.5-4.6 u. in einem Element aus 4.7-4.9 10 Modult S: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 7 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) 5.2 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4.1	Basketball (S/Ü)		2	2				
## Pockey (S/Ü) ## Pockey in Flicht ## Pockey	4.2	Handball (S/Ü)	Wahl-	2	2				
### Deficition of the image is a positive folgenden with position of the image is a positive folgenden with position of the image is a positive folgenden with position of the image is a positive for its positiv	4.3	` ,							
4.5 Volleyball (S/Ü) 4.6 Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele (S/Ü) Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.7 Badminton (S/Ü) Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.8 Tennis (S/Ü) Wahl- 2 2 2 pflicht 4.9 Tischtennis (S/Ü) Wahl- 2 2 2 pflicht Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 - 4.6 u. in einem Element aus 4.7 - 4.9 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 12 Leistungspuregelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht 2 1 Sportpsychologie, Sportgeschichte und Sport-soziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	4.4	• . ,	pflicht						
4.6 Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele (S/Ü) Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.7 Badminton (S/Ü) Badminton (S/Ü) Wahl- pflicht 4.8 Tennis (S/Ü) Wahl- pflicht 4.9 Tischtennis (S/Ü) Wahl- pflicht Dischtennis (S/Ü) Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		Eine der zwe	i folgenden Wa	ahlpflichtve	eranstaltunge	en:			
großen Sportspiele (S/Ü) Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen: 4.7 Badminton (S/Ü) Wahl- pflicht 4.8 Tennis (S/Ü) Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementel aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 - 4.6 u. in einem Element aus 4.7 - 4.9 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht Pflicht Pflicht 2 X	4.5		pflicht						
4.7 Badminton (S/Ü) 4.8 Tennis (S/Ü) 4.9 Tischtennis (S/Ü) Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementel aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 – 4.6 u. in einem Element aus 4.7 – 4.9 10 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Fliicht 2 1 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) Fliicht 2 2 X Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	4.6	großen Sportspiele		2	2				
pflicht 4.8 Tennis (S/Ü) Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 – 4.6 u. in einem Element aus 4.7 – 4.9 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) S.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht Vahl- Va		Eine der drei	folgenden Wa	hlpflichtve	ranstaltunge	n:			
4.8 Tennis (S/Ü) 4.9 Tischtennis (S/Ü) Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 – 4.6 u. in einem Element aus 4.7 – 4.9 10 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Flicht 2 1 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) Flicht 2 2 X Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	4.7	Badminton (S/Ü)		2	2				
Modulteilprüfungen: jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 – 4.6 u. in einem Element aus 4.7 – 4.9 10 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht 2 1 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	4.8	Tennis (S/Ü)	Wahl-	2	2				
jeweils a) Theoretische Prüfung oder Lehrprobe und b) praktische Prüfung in 2 Elementer aus 4.1- 4.4, in einem Element aus 4.5 – 4.6 u. in einem Element aus 4.7 – 4.9 10 Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2 regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht 2 1 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	4.9	Tischtennis (S/Ü)	Wahl-	2	2				
regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Fflicht Characteristen (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü)		jeweils a) Theoretische Prüfung o	der Lehrprob 4.5 – 4.6 u. in	e und b) p einem El	oraktische P lement aus 4	rüfung in 2 El 1.7 – 4.9 ¹⁰	lementer		
Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.1 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) 5.2 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht Pflich		Modul 5: Disziplinen der Sportwisse	enschaft 2			12 Leist	tungspu		
Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Modulteilprüfung in Veranstaltung 5.2 5.1 Sportpsychologie (V/S/Ü) Pflicht 2 1 5.2 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X		regelmäßige Teilnahme in Veranstaltung 1.1							
5.2 Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X									
soziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü) 5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	5.1	Sportpsychologie (V/S/Ü)	Pflicht	2	1				
5.3 Forschungsmethodologie in der Pflicht 2 2 X	5.2	soziologie, Sportgeschichte und	Pflicht	4	2				
	5.3	Forschungsmethodologie in der	Pflicht	2	2	Х			

95

Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:

 ⁹ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt.
 ¹⁰ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Sportspiele getrennt statt.

5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahl- pflicht	4	2	
5.5	1 1 7 6 7	Wahl-	4	2	
	Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte) (S)	pflicht			

Modulteilprüfungen: Klausur zu den Veranstaltungen 5.1. und 5.2. Hausarbeit und Referat in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung (die

Hausarbeit ist wahlweise in Modul 5 oder Modul 2 zu erstellen)

	Modul 6: Theorie, Didaktik und Met und weiterer Sportarten und Sporta Teilnahmevoraussetzung: Modul	ıktivitäten	tarer Bev	vegungsfeld		tungspunkte
6.1	Psychomotorik u. Kleine Spiele (S/Ü/E)	Pflicht	2	2		
6.2	Eine weitere Sportart aus M 4.1 – M 4.4 (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Fitness- und Gesundheitssport (S/Ü/E)	Pflicht	3	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Wahl- pflicht	2x2	2x2		
6.5	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport)	Wahl- pflicht	2	2	Х	

Modulteilprüfungen:

Lehrprobe in 6.1 oder 6.3 oder 6.4, in den beiden anderen Teilmodulen praktische oder theoretische Prüfung 11

¹¹ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

97

34. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 - 52 SWS

16 - 26 SWS

16 - 26 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Grundlagen des Stu	idiums der Spoi	twissensc	haft	10 I	_eistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für di absolvierte Veranstaltungen 1.		1.4 oder 1.	5:		
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft(V/S/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Sportdidaktik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
	Eine d	er zwei folgendei	n Wahlpflic	htveranstalti	ungen:	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in 1.2 (S)	Wahlpflicht	4	2		х
1.5	Schulsportspezifische Vertie- fung in 1.3 (S)	Wahlpflicht	4	2		х
	Modulprüfung: Klausu	r Dauer: 60	Minuten			
	Modul 2: Disziplinen der Spo Teilnahmevoraussetzung für di absolvierte Veranstaltungen 2.	e Veranstaltung		4	10 I	_eistungspunkte
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungs- wissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
	Eine de	er zwei folgender	n Wahlpflich	ntveranstaltı	ungen:	
2.3	Schulsportspezifische Vertie- fung in 2.1 (S)	Wahlpflicht	4	2		
2.4	Schulsportspezifische Vertie- fung in 2.2 (S)	Wahlpflicht	4	2		
M		che Prüfung t & Ausarbeitun		: 15 Minute S und RS)	en (für GS und	FöS) ¹²
		nd Methodik der				_eistungspunkt

11

Für Studierende im Lehramt in den Schularten Grundschule und Förderschule erfolgt die mündliche Prüfung im Bachelor-Studium. Studierende im Lehramt für die Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium absolvieren die mündliche Prüfung im Rahmen des Masterstudiums im Modul 8.

98

3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	1	1		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	3	3		
		er drei folgende	n Wahlpflic	htveranstalt	ungen:	1
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahlpflicht	3	3		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahlpflicht	3	3		
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahlpflicht	3	3		
	Modulteilprüfungen ¹³					
	Modul 4: Theorie, Didaktik un	d Methodik de	r Sportspi	ele	10) Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermitt- lung (S/Ü)	Pflicht	1	1		
4.2	Kleine Spiele	Pflicht	1	1		
4.3	Fachdidaktik Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
	Zwei d	er vier folgende	n Wahlpflid	chtveranstalt	ungen:	1
4.4	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.7	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	Eine de	er zwei folgende	en Wahlpfli	chtveranstalt	ungen:	
	Eine de	er drei folgende	n Wahlpflic	htveranstalt	ungen:	
4.8	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.10	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	Modulteilprüfungen 13				•	
	Modul 5: Disziplinen der Spor	twissenschaft	2		12	2 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die absolvierte Veranstaltungen 5.1		5.4 oder 5	5.5:		
5.1	Sportpsychologie (V)	Pflicht	2	1		
5.2	Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportge- schichte, Sportphilosophie) (V)	Pflicht	4	2		
5.3	Forschungsmethodologie der Sportwissenschaft (V/Ü)	Pflicht	2	2		
		er zwei folgende	en Wahlpfli	chtveranstalt	ungen:	
5.4	Schulsportspezifische Vertie- fung in 5.1 (S)	Wahlpflicht	4	2		Х
5.5	Schulsportspezifische Vertie- fung in 5.2 (S)	Wahlpflicht	4	2		Х

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

	Modul 6: Theorie, Didaktik un und weiterer Sportarten und			Bewegungs		istungspur
	und Weiterer Oportarien und		-11		10 20	
6.1	Eine weitere Sportart aus Modul 3 (die in Modul 3 nicht gewählte Individualsportart)	Pflicht	3	3		
6.2	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	2	2	Х	
	Eine de	er zwei folgende	en Wahlpfi	lichtveranstaltu	ngen:	
6.3	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
6.4	Fitness- und Gesundheits- sport (V/S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
	Drei Veranstalı	tungen aus den	zwei folge	enden Wahlpfli	chtbereichen:	
6.5	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten (z.B. Klettern, Golf)	Wahlpflicht	4	4		
6.6	ein weiteres Spielspiel (noch nicht in Modul 4 gewählt) oder "Grundlagen des Bewe- gens und Trainierens in un- terschiedlichen Bewegungs- feldern"	Wahlpflicht	2	2		

35. Wirtschaft und Arbeit Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtmodule und auf die Wahlpflichtmodule

24 - 47 SWS 6 - 39 SWS

0 - 38 SWS

Im schulartspezifischen Schwerpunkt **Grundschule und Förderschule** sind folgende Module zu studieren:

Modul 4 und

drei der folgenden Wahlpflichtmodule: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8.

Modul 5 kann nur in Kombination mit Modul 6, Modul 7 nur in Kombination mit Modul 8 gewählt werden.

Im schulartspezifischen Schwerpunkt Hauptschule sind folgende Module zu studieren:

Modul 4 und

fünf der folgenden Wahlpflichtmodule: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8.

Modul 5 kann nur in Kombination mit Modul 6, Modul 7 nur in Kombination mit Modul 8 gewählt werden.

Im schulartspezifischen Schwerpunkt **Realschule** sind folgende Module zu studieren: 1, 2, 3, 4, 9 und 10.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Grundzüge der Volkswi Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS un		re		10 Le	stungspunkte
1.1	Mikroökonomie (VmÜ)	Pflicht	5	3		
1.2	Makroökonomie (VmÜ)	Pflicht	5	3		
	Modul 2: Grundzüge der Betriebs Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS un		lehre		10 Le	stungspunkte
2.1	Einführung in die Betriebswirt- schaftslehre (VmÜ)	Pflicht	6	4		
2.2	Marketing (V)	Pflicht	4	2		
	Modul 3: Wirtschaftspolitik Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS un	d HS			10 Le	stungspunkte
3.1	Wirtschaftssysteme (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Finanztheorie und -politik (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und -politik (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik für	r GS und Fö	S		10 Le	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	ule 1 oder 2				
	Zwei der f	folgenden dre	ei Wahlpflich	tveranstaltu	ngen:	
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (Ü)	Wahl- pflicht	5	3		

4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Wahl- pflicht	5	3	
4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Wahl- pflicht	5	3	
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 60 M Mündliche F Dauer: 15 M	rüfung			
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik für	HS und RS			15 Leistungspunk
	»	le 1 und 2			
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (Ü)	Pflicht	5	3	
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	5	3	
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	5	3	
	Mündliche F Dauer: 15 M Wahlpflichtmodul 5: Einführungen in Technikwissenso und Technikdidaktik für GS, FöS u Dieses Modul kann nur in Kombin	inuten haften, Fer und HS			10 Leistungspunk
5.1	Entwurf und Konstruktion technischer Sachsysteme (V)	Pflicht	2	2	
5.2	Genese technischer Sachsysteme (L)	Pflicht	5	4	
5.3	Technische Denk- und Hand- lungsweisen (S)	Pflicht	3	2	
	Wahlpflichtmodul 6: Soziotechnische Handlungsfelder Dieses Modul kann nur in Kombin			ählt werden.	10 Leistungspunk
6.1	Technologie (V)	Pflicht	2	2	
6.2	Handling technologischer Sachsysteme (L)	Pflicht	6	4	
6.3	Technik in Beruf und Arbeitswelt (S)	Pflicht	2	2	
	Wahlpflichtmodul 7: Ernährungslehre für GS, FöS und Dieses Modul kann nur in Kombin		lodul 8 gew	ählt werden.	10 Leistungspunk
7.1	Ernährung des Menschen und Diätetik (VmÜ)	Pflicht	3	2	
7.2		Pflicht	3	2	
7.3	Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2	
7.4	Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2	
	Wahlpflichtmodul 8: Verbraucherbildung für GS, FöS u Dieses Modul kann nur in Kombin		lodul 7 gew	ählt werden.	10 Leistungspunk
8.1	Sozioökonomie des privaten Haushalts (VmS)	Pflicht	3	2	

8.2	Verbraucherpolitik / Nachhaltiger Konsum (VmS)	Pflicht	3	2		
8.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (S/E)	Pflicht	2	2		
8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2		
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche d	er Volkswir	tschaftslehi	re für RS	10 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modu	le 1 und 3				
9.1	Wettbewerbstheorie und -politik (V)	Pflicht	4	2		
9.2	Wachstumstheorie und -politik (V)	Pflicht	3	2		
9.3	Beschäftigungstheorie und -politik (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 10: Ausgewählte Bereiche	der Betriebs	swirtschafts	slehre für RS	10 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Modul 2					
10.1	Produktion und Organisation (VmÜ)	Pflicht	5	3		
10.2	Investition und Finanzierung (VmÜ)	Pflicht	5	3		

36. Wirtschaft und Arbeit Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 - 44 SWS

8 - 38 SWS

18 - 36 SWS

In den schulartspezifischen Schwerpunkten **Grundschule** und **Förderschule** sind folgende Module zu studieren:

Modul 4 und

drei der folgenden Wahlpflichtmodule: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8.

Modul 5 kann nur in Kombination mit Modul 6, Modul 7 nur in Kombination mit Modul 8 gewählt werden.

Im schulartspezifischen Schwerpunkt Hauptschule sind folgende Module zu studieren:

Modul 4 und

fünf der folgenden Wahlpflichtmodule: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8.

Modul 5 kann nur in Kombination mit Modul 6, Modul 7 nur in Kombination mit Modul 8 gewählt werden.

Im schulartspezifischen Schwerpunkt **Realschule** sind folgende Module zu studieren: 1, 2, 3, 4, 9 und 10.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Nachweis erfolgreicher Teilnahme (= Prüfungs- vorleistung)	Prüfungs- relevante Stu- dienleistung
	Modul 1: Grundzüge der Volkswirts Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS und HS				10 Leistu	ıngspunkte
1.1	Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Mikroökonomie (V/S)	Pflicht	4	2		
1.3	Makroökonomie (V/S)	Pflicht	4	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 2: Grundzüge der Betriebswi Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS und HS		e		10 Leistu	ıngspunkte
2.1	Betriebswirtschaftslehre I (V/S)	Pflicht	4	2		
2.2	Betriebswirtschaftslehre II (V/S)	Pflicht	3	2		
2.3	Betriebswirtschaftslehre III (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Wirtschaftspolitik Pflichtmodul für RS Wahlpflichtmodul für GS, FöS und HS Teilnahmevoraussetzung: Modul 1				10 Leistu	ingspunkte
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2		

3.2	Finanztheorie und –politik (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und -politik (S)	Pflicht	4	2		
	Modulteilprüfungen				l	
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik für G	S und FöS			10 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 oder 2				
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	3	2		
4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	2	2		
4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (S)	Pflicht	3	2		
4.4 a	Wirtschaftsdidaktik IV (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche Pri	üfung Dau	ıer: 20 Minu	ten		
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik für HS	S und RS			15 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module					
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2		
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	3	2		
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (S)	Pflicht	4	2		
4.4 b	Wirtschaftsdidaktik IV (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prü	fung Dauer	: 30 Minute	n		
	Wahlpflichtmodul 5: Einführungen in Technikwissenscha und Technikdidaktik für GS, FöS und Dieses Modul kann nur in Kombination	I HS			10 Leistu	ngspunkte
5.1	Allgemeine Techniklehre (V)	Pflicht	2	2		Х
5.2	Werkstoffe (V)	Pflicht	3	2	Х	
5.3	Didaktik der Technik (V)	Pflicht	2	2		Х
5.4	Didaktische Übung Werkstoffe (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Pri	üfung Daue	er: 20 Minut	en		
	Wahlpflichtmodul 6: Soziotechnische Handlungsfelder fü Dieses Modul kann nur in Kombination			den.	10 Leistun	gspunkte
6.1	Energietechnik (V)	Pflicht	4	2		Х
6.2	Informationstechnik (V)	Pflicht	3	2		X
6.3	Soziotechnische Systeme (V)	Pflicht	3	2	Х	
	1	l			1	l .
	Modulprüfung: Mündliche Prü	fung Dauer:	20 Minuter	1		
	Modulprüfung: Mündliche Prü Wahlpflichtmodul 7: Ernährungslehre für GS, FöS und HS Dieses Modul kann nur in Kombination	8			10 Leistu	ngspunkte
7.1	Wahlpflichtmodul 7: Ernährungslehre für GS, FöS und HS	8			10 Leistu	ngspunkte X

7.3	Berufskundliche Inhalte der Ernäh- rungsbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2	X	
7.4	Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2		Х
	Modulprüfung: Klausur	Dauer: '120 N	linuten			
	Wahlpflichtmodul 8: Verbraucherbildung für GS, FöS und Dieses Modul kann nur in Kombination		gewählt werd	den.	10 Leistu	ngspunkte
8.1	Sozioökonomie des privaten Haushalts (VmÜ)	Pflicht	2	2		Х
8.2	Konsum (VmÜ)	Pflicht	2	2		Х
8.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (VmS)	Pflicht	3	2	X	
8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Prü	ifung Daue	er: 30 Minut	en		
						-
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche der	Volkswirtsch	naftslehre fü	ir RS	10 Leistu	ngspunkte
		Volkswirtsch 1 und 3	naftslehre fü	ir RS	10 Leistu	ngspunkte
9.1	Teilnahmevoraussetzung: Module		naftslehre fü	ir RS	10 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module	1 und 3			10 Leistu	ngspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Module Wettbewerbstheorie/-politik (S) Wachstumstheorie/-politik (S)	1 und 3 Pflicht	3	2	10 Leistu	ngspunkte
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Module Wettbewerbstheorie/-politik (S) Wachstumstheorie/-politik (S)	1 und 3 Pflicht Pflicht Pflicht	3 4	2 2 2		ngspunkte
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Module Wettbewerbstheorie/-politik (S) Wachstumstheorie/-politik (S) Beschäftigungstheorie/-politik (S)	1 und 3 Pflicht Pflicht Pflicht	3 4	2 2 2		
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Module Wettbewerbstheorie/-politik (S) Wachstumstheorie/-politik (S) Beschäftigungstheorie/-politik (S) Modul 10: Ausgewählte Bereiche de Teilnahmevoraussetzung: Modul 2	1 und 3 Pflicht Pflicht Pflicht	3 4	2 2 2		
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Module Wettbewerbstheorie/-politik (S) Wachstumstheorie/-politik (S) Beschäftigungstheorie/-politik (S) Modul 10: Ausgewählte Bereiche de Teilnahmevoraussetzung: Modul 2 Personalwirtschaft (S)	1 und 3 Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3 4 rtschaftsleh	2 2 2 re für RS		